

HOCHFILZEN

Nr. 75

D o r f z e i t u n g

Mai 2022

Der neue Gemeinderat



Foto Josef Bergmann jun.

Foto Titelbild: Roswitha Wörgötter

Inhalt:

- Volksschule und Kindergarten
- Gem2Go
- Seiten des Bürgermeisters
- Amtliche Mitteilungen
- Rechnungsabschluss 2021
- Haushaltsvoranschlag 2022
- Klimafreundliches Heizen
- TVB Pillerseetal
- Veranstaltungskalender
- Vereinsnachrichten

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich – das Redaktionsteam, das sind: Konrad Walk, Bgm. (K.W.) • Finanzverwalter Manuel Forstner (M.F.) • Gesamtreaktion (Red.) • Für die eigen verfassten Texte sowie alle Verfasser der einzelnen Artikel lt. Namensangabe.

Die Verantwortlichkeit für die Richtigkeit der verfassten Artikel liegt ausschließlich beim namentlich Unterzeichneten!

Wir danken allen, die bei der Gestaltung dieser Ausgabe vorbildlich mitgewirkt haben.

Volksschule

Waldweihnacht

Da in diesem Schuljahr auch die Weihnachtsfeier pandemiebedingt ausfallen musste, unternahmen Kinder und Lehrerinnen der Volksschule am 23. Dezember eine Laternenwanderung zum Reischbühel. Nach einer kurzen Besinnung beim Stadel hängten die Kinder an den nahegelegenen Bäumen ihre mitgebrachten Meisenknödel auf. Bei den eisigen Temperaturen freuten sich jedoch alle auf die anschließende Weihnachtsjause im warmen Klassenzimmer.

Interaktive Waldausstellung

Von Dezember bis Jänner machte die interaktive Ausstellung „Mission Possible/Holz – nachhaltig und wertvoll“ Halt an der VS Hochfilzen.

Über mehrere Wochen hinweg erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen, die in Form von Paneelen aufgebaut waren, über das Thema „Wald – Holz – Anwendung“ zu informieren, interaktiv zu spielen und zu experimentieren.

Ziel der Ausstellung ist es, Holz als Teil der Bio-Ökonomie bei jungen Menschen bekannt zu machen. Kinder sollen ihr Wissen nutzen, um die Welt und deren Ressourcen zu schützen und sinnvoll einzusetzen.

Wir danken allen Verantwortlichen für die Organisation dieser Ausstellung.

Versuche

Auch im Sachunterricht wurde geforscht und experimentiert. Im Rahmen der Wissensfabrik, die Bildungsprojekte zwischen Schulen und Betrieben fördert, soll die Jugend für das Wissen der Zukunft begeistert und ein aktiver Beitrag zur Sicherung des qualifizierten Nachwuchses in Österreich

geleistet werden.

Das Magnesitwerk Hochfilzen pflegt eine solche Kooperation mit der Volksschule Hochfilzen und versorgt sie mit Werkzeug sowie verschiedenen Arbeitsmaterialien. Zuletzt erhielt die Schule Experimentierboxen, die nach einer Online-Schulung der Lehrerinnen im Unterricht zum Einsatz kamen und kommen. Ergänzend dazu besuchten die Lehrerinnen Claudia und Christina eine Fortbildung zum Thema „Experimentieren und Forschen“ und setzten das Gelernte im Unterricht mit den Kindern um.

Der Werksleitung und allen Beteiligten gilt ein herzlicher Dank für diese gute Zusammenarbeit!

Skikurs und Kinderskirennen

Die VS Hochfilzen möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei der Skischule Pillersee für die Durchführung des diesjährigen Schülerschikurses bedanken, der vom 17.-20. Jänner abgehalten wurde.

Den Abschluss der Woche bildete ein etwas anderer „Schneetag“ an der Schule.

David Danzl demonstrierte den Schülerinnen und Schülern auf kindgerechte Art und Weise die Funktion eines LVS-Gerätes und den Einsatz einer Lawinsonde.

Nach einer Auffrischung der Pistenregeln im Klassenzimmer wurde auf Wunsch der Kinder der alte Film „Die Pistenteufel“ gezeigt.

Am Nachmittag fand für alle Freiwilligen ein Kinder-Skirennen statt, das vom Skiclub Hochfilzen organisiert und durchgeführt wurde. Als Preise erhielten die Kinder wieder schöne Bücher und eine Medaille.

Die Schule möchte David Danzl, den Mitgliedern des Skiclubs, allen Helferinnen, Helfern und Sponsoren ein herzliches Danke sagen.





Langlaufkurs

Noch im März konnte für die Kinder der Volksschule bei strahlendem Wetter ein dreitägiger Langlaufkurs organisiert werden.

Die Langlauflehrer und Anna von der Nordic Academy boten einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Unterricht. Beim abschließenden Hindernisrennen, das in Form eines Staffellaufes abgehalten wurde und den Höhepunkt des Kurses bildete, konnten die jungen Sportler zeigen, was sie in dieser kurzen Zeit gelernt hatten.

Die Freude war riesig, als bei der Preisverteilung unser erfolgreicher Biathlet Felix Leitner als Überraschungsgast auftauchte und drei Startnummern an die Kinder verlost. Auch Autogramme wurden geschrieben und verteilt.

Die Schule möchte sich bei Markus Förmer und seinem Team recht herzlich für die gute Organisation und Durchführung der LL-Tage bedanken. Ein großes Danke auch an Felix Leitner! Es ist schön, wenn die Kinder ihre Idole hautnah erleben dürfen.

Die Kosten für Würstl und Saft übernahm in diesem Jahr wieder das Magnesitwerk Hochfilzen. Vielen, vielen Dank dafür!

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Hochfilzen, die den Großteil der Kosten für beide Kurse übernahm.

Rodelhügel

Da der Turnunterricht in diesem Schuljahr zum großen Teil im Freien abgehalten werden musste, ersparte der Kunstsneehügel auf dem Feld des Hörlbauern die Wanderung zum Reischbühel. Bei traumhaftem Winterwetter verbrachten die Kinder hier viele schöne Stunden.

Danke an Familie Eder, dass wir diese Möglichkeit in der unmittelbaren Umgebung der Schule nutzen dürfen!

Hebamme besucht die Volksschule Hochfilzen

Am 1. März besuchte uns die Hebamme Bettina Hofer an der Schule, um mit den Schülern und Schülerinnen der 3. und 4. Stufe Wissenswertes zum Thema Schwangerschaft und Geburt zu behandeln. Anhand von tollen Anschauungsmaterialien erhielten die Kinder einen umfassenden Einblick in die Entwicklung des Babys im Mutterleib und sie hatten die Möglichkeit, unzählige Fragen zu stellen, die Bettina mit viel Einfühlungsvermögen und Fachwissen beantworten konnte. Wir möchten uns bei ihr ganz herzlich für die interessante Gestaltung dieses Workshops bedanken!

Schnupperstunde Musikschule

Am Freitag, dem 25. März erlebten die Kinder der Volksschule eine besondere Musikstunde im Probelokal der Musikkapelle.

Der Hornlehrer Marco Baumann stellte den Schülerinnen und Schülern das Horn vor und unterstrich die wichtige Rolle dieses Instruments in vielen Musikrichtungen und -stilen. Auch Musikwünsche der Kinder gab er zum Besten. Zum Abschluss durften die Kinder dem Horn sogar ein paar Töne entlocken.

Herzlichen Dank an Marco und Anita für die Organisation dieser tollen Musikstunde!

Nachmittagsbetreuung

Auch die Kinder der Nachmittagsbetreuung verbrachten in den letzten Monaten viele tolle Stunden. In der Adventszeit wurden in der Schulküche Kekse gebacken. Da hatten alle Kinder jede Menge Spaß!

Der Winter brachte mit dem Schnee sehr viele Möglichkeiten, um sich zu vergnügen. So waren die Kinder bei jedem Wetter mindestens eine Stunde draußen und spielten liebend gerne im Schnee. Der Kreativität waren hier keine Grenzen gesetzt. Auch eine kleine Wanderung zum Wetterkreuz mit Rutschtellern durfte nicht fehlen. Dieser Weg lohnt sich immer, denn in der Natur kann man auch im Winter viel entdecken.

Im Anschluss konnten sich die Kinder bei einer Tasse Kinderpunsch wärmen und die selbst gebackenen Kekse jausnen.



Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Abschied von Sonja und Vanda

Nachdem sich im Dezember Sonja Greisberger in den Mutterschutz verabschiedet hat, haben wir im Kindergarten kurz darauf die nächsten Baby-News erhalten: Auch Vanda Proic erwartet ein Baby. Sie war noch bis zu den Semesterferien im Kindergarten tätig.

Hier ein paar Eindrücke vom Abschied feiern – die Eltern und Kinder haben ganz tolle Abschiedsgeschenke gestaltet.



Neu im Kindergarten-Team ist seit den Semesterferien Theresa Bartl. Und ab Anfang Mai sind wir dann wieder komplett, wenn Sandra Schmidbauer bei uns startet.

Hier eine kurze Vorstellung von Theresa: Mein Name ist Theresa Bartl und ich bin 28 Jahre alt. Im Februar bin ich aus familiären Gründen nach Hochfilzen gezogen und verstärke nun das Team im Kindergarten als pädagogische Fachkraft. Bisher habe ich als Förderlehrerin an einer Grundschule in Bayern gearbeitet. Nun freue ich mich auf alle Aufgaben, die das neue Berufsfeld mit sich bringt.

Kasperl im Kindergarten

Ende März bekamen wir ganz besonderen Besuch im Kindergarten: Der Kasperl brachte Kinderaugen zum Leuchten und Kinder als auch Erwachsene zum Lachen.

An dieser Stelle vielen Dank an die Gemeinde, welche sich an den Kosten der Vorstellung beteiligte.



GEM2GO – Die Hochfilzen App

Sie wollen wissen was sich in Hochfilzen so tut?

Ob Widmungen, Bauverfahren, öffentliche Bekanntmachungen, Amtstafel oder Veranstaltungen der Vereine und Institutionen in Hochfilzen;

GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos.

Infos für Gemeindebürger

GEM2GO stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher von Hochfilzen zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf Ihrem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

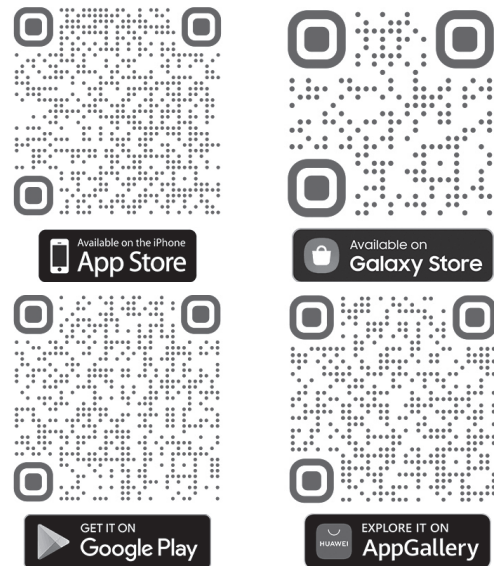
Mit GEM2GO können Sie sich auch über die Müllabholungen erinnern lassen. Einfach den Erinnerungszeitpunkt in der App angeben, zum Beispiel am Vortag um 18:00 Uhr und schon erhalten Sie zum richtigen Zeitpunkt eine Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. So vergessen Sie nie

wieder die anstehende Müllabholung. Auch an viele andere Termine erinnert GEM2GO per Push-Nachricht (News, Veranstaltungen, Amtstafel, etc.).

Wichtiger Hinweis:

Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Die kostenlose App gibt es zudem für iPhone, iPad und Android. Zum Download geht's hier www.gem2go.at/ oder einfach den passenden QR Code Scannen:



**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play



Seite des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Gemeinderatswahlen 2022, bei denen ich von über 2/3 der Wähler*innen im Amt bestätigt wurde, sind vorbei. Für dieses Vertrauen möchte ich mich recht herzlich bedanken. Erfreulich war die Wahlbeteiligung, das heißt für mich, dass es sehr viel Interesse für die Gemeindepolitik in Hochfilzen gibt.



Speziell den Wähler*innen, aber auch allen anderen Interessierten werde ich in einem separaten Bericht einen kurzen Überblick geben, was nach einer Neuwahl in einer Gemeinde bis zum „Funktionieren“ des Gemeinderates / der Ausschüsse alles zu tun ist.

Ich möchte bei meinen Worten auch noch ganz kurz auf das sonstige Geschehen seit der Dorfzeitung 12/21 zurück blicken.

Selbst das zweite durch Corona beeinträchtigte Haushaltsjahr der Gemeinde hat trotz hoher Investitionen in einem positiven Rechnungsabschluss 2021 geendet. Die Gemeinde hat 2021 alle offenen Kredite zu 100 % bedient und dank des Überschusses die Verschuldung weiter gesenkt. Dafür gilt mein Dank auch an alle Gemeinderäte der Vorperiode, die mit mir in diesen beiden Ausnahmejahren sehr besonnen die Gemeindefinanzen im Griff hatten. Ich möchte mich bei allen ausgeschiedenen Gemeinderäten für die in Summe gesehen sehr konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit recht herzlich bedanken! Unser Finanzverwalter Manuel Forstner versucht in einer separaten Auflistung, den Rechnungsabschluss verständlich zu erklären. Diese beinhaltet in der Urschrift mehrere hundert Seiten, daher ist ein „leserlicher“ Auszug sehr schwierig.

Eine wesentliche Veränderung gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr, da der Kdt. Josef Schwaighofer seine Funktion in Absprache mit den Kameraden zurückgelegt hat. Bei der Neuwahl wurde Johannes Bergmann mit großer Zustimmung zum Kommandanten gewählt, dem ich an dieser Stelle recht herzlich gratuliere. Ich freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit. Danke sagen möchte ich unserem langjährigen Kommandanten Sepp Schwaighofer. Sepp hat einige schwierige Einsätze als Kommandant bravourös gemeistert, ob bei Schadensereignissen oder auch bei der

Biathlon-WM und den Weltcups, die Gemeinde konnte sich immer auf Sepp verlassen.

Personelle COVID-Absonderungen waren in den letzten Monaten auch bei den Gemeindebediensteten an der Tagesordnung, trotzdem konnte die Kindergartenbetreuung dank Unterstützung durch unsere pensionierte Kindergartenleiterin Ursula Maier durchgehend aufrecht erhalten werden. Auch die Schneeräumung / Loipenpräparierung konnte dank unserer Bauhofmitarbeiter ohne größere Probleme durchgehend sichergestellt werden, da im Bauhof, wie auch im Amt, die krankheitsbedingten Ausfälle intern kompensiert wurden.

Ein Dank gehört auch an alle Grundbesitzer, die uns die Schneeablageflächen für den Räumschnee wieder kostenlos zu Verfügung gestellt und ebenso an alle Grundbesitzer, welche uns ein problemloses Präparieren der Loipen ermöglichen haben.

Um Verständnis ersuche ich noch bei den Anrainern Am Rossberg, welche aufgrund der Baumaßnahmen sicherlich auch im Winter mit Parkplatzbeeinträchtigungen, beeinträchtigter Schneeräumung, Baulärm etc. konfrontiert waren und noch bis voraussichtlich bis August dies noch sein werden.

Erfreulicher Weise ist die Großbaustelle bei der Betriebsansiedlung der Horngacher GmbH im Bereich Genußstraße / Regio Tech in der finalen Phase und die Betriebsaufnahme steht unmittelbar bevor. Damit werden wieder zig Arbeitsplätze mit der für die Gemeindefinanzen anfallenden Kommunalsteuer in Hochfilzen geschaffen.

COVID-bedingt wurde mit 2 jähriger Verspätung an Eva Baumann, Rita Aigner, Norbert Unterrainer und Josef Schwaighofer die Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold von unserem Hr. Landeshauptmann verliehen. Herzliche Gratulation an die Geehrten.

Ein Dank auch an alle Vereine, die bei der Obleutesitzung für den Sommer wieder sehr viele Vereinsveranstaltungen bei uns angemeldet haben. Ich wünsche erfolgreiche Veranstaltungen und freue mich schon, bei so vielen wie möglich teilzunehmen.

Abschließend möchte ich mich zum aktuellen Thema – Krieg in Europa, Unterkünfte für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine – bei allen Hochfilzener*innen bedanken, welche schon Quartiere für diese Personen bei uns in der Gemeinde angemeldet haben. Auch wenn bei der Quartierbereitstellung doch etwas Bürokratismus (welcher aber, wie auch schon bei Covid-19, nicht in der Verantwortung der Gemeinde liegt) zu erdulden ist, sollten wir dringend versuchen, entsprechend zu helfen. Wer helfen möchte, kann gerne ins Amt kommen oder mich einfach anrufen.

Ein Dank geht auch an alle Personen, die bereits für diese Flüchtlinge gespendet haben, aber auch an die freiwillige Feuerwehr Hochfilzen, die ehrenamtlich Sammelstage für Sachspenden für die Flüchtlinge organisiert hat.

In der nächsten Dorfzeitung im Spätsommer werde ich wieder mehr auf das allgemeine Gemeindegeschehen zurück blicken / Fotoseiten gestalten, bzw. einen Ausblick auf die Folgemonate gewähren.

Ich wünsche euch zwischenzeitlich einen schönen Sommer
Euer Bürgermeister Konrad Walk



Gemeinderatswahlen 27. Februar 2022

Wahlberechtigte	1.065
Abgegebene Stimmen	782 (73,43%)
...davon gültige	764
...davon ungültige	18

Wählergruppe	Stimmen	Mandate	Anteil
Bürgerliste Hochfilzen - Liste des Bürgermeisters - BL	290	5	37,96%
Aufwind Hochfilzen - AUFWIND	113	2	14,79%
SPÖ Hochfilzen - SPÖ	109	2	14,27%
Alternative für Hochfilzen - AH!	49	1	6,41%
Hochfilzen Aktiv - H-AKTIV	127	2	16,62%
MFG Menschen Freiheit Grundrechte - MFG	76	1	9,95%

Bürgermeisterwahlen 27. Februar 2022

Wahlberechtigte	1.065
Abgegebene Stimmen	782 (73,43%)
...davon gültige	727
...davon ungültige	55

Wählergruppe	Stimmen	Anteil
Walk Konrad	500	68,78%
Wimmer Johann	227	31,22%

Leinenpflicht – Hundehäufchen

Zu Beginn des Frühjahrs möchte ich wieder auf die bestehende Leinenpflicht und die Pflicht zur Aufnahme der Hundehäufchen aufmerksam machen.

Nicht nur eure Nachbarn in den Wohngebieten, sondern auch die Wanderwegbenutzer und Jäger danken im Voraus für die Einhaltung. Speziell auch die Grundbesitzer, die gerne hygienische Lebensmittel produzieren möchten.

Aktuell stehen 12 Hundekotboxen verteilt in Hochfilzen, so dass es jedem Hundebesitzer zumutbar ist, das Säckchen mitzunehmen und zu entsorgen.

Übrigens sind die Hundekotboxen nicht für die Entsorgung von Katzenstreu oder Restmüll!

Ich werde unsere Bergwacht wieder bitten, neben ihrer bereits für die Allgemeinheit ehrenamtlich geleisteten Dienste (Wildcamper, Abfallwirtschaftsgesetz...) in diesem Sommer speziell wieder auf die Leinenpflicht und die Sauberhaltung der Wege und Wiesen bezüglich Hundekotverschmutzungen zu achten.

Konrad Walk, Bgm.

**HUNDE AN DIE LEINE!
KOT BITTE AUFNEHMEN!**



**BITTE
HALTEN SIE SICH DARAN !**

Tragen Sie dazu bei und machen andere Hundebesitzer darauf aufmerksam!

Amtliche Mitteilungen

So starten die Gemeindevertreter in die neue Arbeitsperiode

Die Aufgabe des neu gewählten Bürgermeisters ist es, dass im Sinne des Wählerwillens so schnell wie möglich wieder gemeinsam für Hochfilzen gearbeitet wird.

Ich musste nach meiner Angelobung als Bürgermeister den neu gewählten Gemeinderat tunlichst bald zur konstituierenden Sitzung einberufen. Bei dieser konstituierenden Sitzung wurde der neue Bürgermeister-Stellvertreter gewählt. Mit deutlicher Mehrheit im Gemeinderat wurde unsere bisherige Vizebürgermeisterin Michaela Wallner als „Vize“ im ersten Wahlgang bestätigt. Ich freue mich besonders über die weitere sehr enge Zusammenarbeit mit Michaela, welche sich bei den Wähler*innen und den Gemeinderäten bei der Wahl zur Vizebürgermeisterin für das große Vertrauen recht herzlich bedanken möchte. Wir werden wie gewohnt überparteilich für alle Hochfilzener*innen immer unser Bestes geben.

Bei dieser konstituierenden Sitzung muss auch die Anzahl der stimmberechtigten Gemeindevorstände festgelegt werden. Ich trat bei der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates 2016 ebenso wie nun auch 2022 ganz offen für die gesetzlich mögliche Höchstzahl von insgesamt

5 Gemeindevorständen ein, um möglichst vielen Listen einen Sitz mit Stimmrecht dort zu geben. Entsprechend dieser Anzahl müssen in Folge sämtliche „dauernden Ausschüsse“ besetzt werden. Die dauernden Ausschüsse und notwendigen Referate werden ebenfalls in dieser Gemeinderatssitzung festgelegt.

Nach der konstituierenden Gemeinderatssitzung wurden von mir bereits die konstituierenden Sitzungen für die „dauernden Ausschüsse“ Sozialausschuss, Bauausschuss, Ausschuss für die Touristische Infrastruktur, Vereinsausschuss, Jugendausschuss und Wiesenseeausschuss einberufen und abgehalten. In diesen Ausschusssitzungen müssen jeweils die Obleute und deren Stellvertreter gewählt werden, was erfreulicher Weise bisher einstimmig erfolgte.

Offen ist noch die konstituierende Sitzung des Überprüfungsausschusses, wo ich aber ebenfalls guter Dinge bin, dass es auch hier eine große Übereinstimmung über den Vorsitz und Stellvertreter geben wird. Übrigens sind der Bürgermeister und die Vizebürgermeisterin gesetzlich für diesen Ausschuss ausgeschlossen.

Die Gemeindevorstände sowie die bisher gewählten Obleute der Ausschüsse und die Zusammenstellungen der Ausschüsse selbst werde ich im Anschluss veröffentlichen.



Der neue Gemeindevorstand

Foto: Roswitha Wörgötter



Zwischenzeitlich wurden auch die noch offenen Referenten im Gemeinderat einstimmig gewählt. Sebastian Berger bleibt der Landwirtschafts- und Wegereferent, neu ist Helmuth Perterer als Kulturhausreferent. Beides sind sehr wichtige Referate, welche auch mit einiger Arbeit und viel Verantwortung verbunden sind.

Anhand der zuvor genannten Ausschüsse sieht man, dass der neue Gemeinderat die tatsächlich benötigten „dauernden Ausschüsse“ der letzten 6 Jahre fortgeschrieben und die großen Aufgabenbereiche „Jugend“ und „Vereine“ von einzelnen Referenten auf mehrere Personen in den Ausschüssen aufgeteilt hat. Um mehreren Gemeinderäten / Ersatzgemeinderäten die Möglichkeit der vollen Ausschussmitgliedschaft mit Stimmrecht zu ermöglichen, bin ich selbst in wenigen Ausschüssen stimmberechtigt vertreten. Der Hauptgrund dafür ist, dass mir als Bürgermeister das Recht zusteht, bei allen Ausschusssitzungen, bei welchen ich nicht stimmberechtigt im Ausschuss vertreten bin, beratend teilzunehmen. Von der beratenden Teilnahme werde ich sehr umfangreich Gebrauch machen, um immer bestmöglich informiert zu sein.

Lt. „Tiroler Krisen- und Katastrophenmanagementgesetz“ ist vorgeschrieben, dass jede Gemeinde unmittelbar nach der Neuwahl wieder eine neue Gemeindeeinsatzleitung (GEL) für Krisen- oder Katastrophenfällen zu bestellen hat. Darum wurden von mir unverzüglich nach der Wahl die für die GEL in Frage kommenden Personen kontaktiert, nach deren Zustimmung im Gemeinderat einstimmig beschlossen und von mir bereits bescheidmäßig bestellt. Zwischen dem Redaktionsschluss und dem Erscheinen der aktuellen Dorfzeitung haben wir die konstituierende Sitzung der GEL, bei welcher wir uns aufgrund der neuen Zusammensetzung über mögliche Einsatzabläufe optimierend austauschen werden und auch den örtlichen Katastrophenschutzplan zu evaluieren haben (z.B. neue Betriebe), abgehalten. Die neue Zusammensetzung hat nicht nur mit dem Wahlergebnis der Gemeinderatswahl sondern in erster Linie mit dem neuen Feuerwehrkommandanten Johannes Bergmann und mit unserem neuen Waldaufseher Anton Perterer jun. (welchem ich zum positiven Abschluss des Waldaufseherlehrgangs recht herzlich gratuliere) zu tun.

Leiter der Gemeindeeinsatzleitung (GEL) und zugleich Behörde für das Gemeindegebiet Hochfilzen bin ich in der Funktion des Bürgermeisters. Die neue GEL setzt sich somit folgendermaßen zusammen:

- Gemeindeeinsatzleiter: Bürgermeister Konrad Walk
- Stellvertretende Gemeindeeinsatzleiterin: Vizebürgermeisterin Michaela Wallner
- Einsatzkoordinatoren: Kdt. / Kdt.Stv. der FF Hochfilzen Johannes Bergmann / Marco Rammelhofer und der Waldaufseher Anton Perterer
- Weiter Aufgaben im Führungsstab der GEL: Amtsleiterin Sabine Karl, Bauamtsleiterin Brigitte Hinterholzer, Finanzverwalter Manuel Forstner und Meldeamt-Mitarbeiterin Greti Perterer-Reiter.

Ich möchte mich bei allen schon im Voraus recht herzlich für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgaben recht

herzlich bedanken und wünsche uns allen, dass es wenig Einsätze gibt.

Die Gemeinderatswahl hat auch in der Region Veränderungen gebracht, welche Hochfilzen unmittelbar betreffen. Bei der konstituierenden Sitzung des Planungsverbandes Pillerseetal, welcher für überörtliche Projekte der Gemeinden Fieberbrunn, St. Jakob in Haus, St. Ulrich a. P., Waidring und Hochfilzen zuständig ist und zusätzlich noch ganz klare gesetzliche Aufgaben hat, wurde ich als Obmann einstimmig bestätigt. Neu ist mein Stellvertreter Martin Mitterer, der neue Bürgermeister der Gemeinde St. Ulrich a. P. Weiters im Planungsverband sind auch Franz Wallner als neu gewählter Bürgermeister von St. Jakob in Haus sowie die bisherigen Bgm. Dr. Walter Astner aus Fieberbrunn und Bgm. Georg Hochfilzer aus Waidring.

In dieser Planungsverbandssitzung wurden Walter Astner und ich als Gemeindevertreter im Aufsichtsrat des Tourismusverbandes Pillerseetal einstimmig bestätigt, ebenfalls wurden die Mitglieder für den Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann i T gewählt. Aufgrund der zusätzlichen Aufgaben des Planungsverbandsobmannes und Aufsichtsrates beim TVB-Pillerseetal haben dankenswerter Weise meine Bürgermeisterkollegen die Agenden für die Region in diesem Verbandsausschuss übernommen.

In nächster Zeit stehen noch mehrere Sitzungen in den Gemeindeverbänden (Abfallwirtschaft, Tierkörperverwertung ...) an, bei welchen ich bestmöglich für das Wohl von Hochfilzen und der Region einsetzen werde.

Die dauernden Ausschüsse für die Gemeinderatsperiode 2022 - 2028:

Bauausschuss:

Obmann Bgm. Konrad Walk
Obmann-Stv. GV Johann Wimmer
weitere Mitglieder – GR Martin Hofer,
EGR Rammelhofer Lukas, EGR Rupert Baumann
beratend kooptiert – GR Helmuth Perterer

Sozialausschuss:

Obfrau Vbgm*in Mag. Michaela Wallner
Obfrau-Stv*in. EGR Mag. Claudia Obermoser
weitere Mitglieder - EGR Edit Szédely,
EGR Sabrina Römiger, EGR Brigitte Schwaiger
schwerpunktmäßige Aufgabenbereichseinteilung:
Kindergarten Volksschule - Michaela Wallner / Claudia Obermoser;
Sozialsprengel / Sozialzentrum - Brigitte Schwaiger,
Integration - Edit Szédely.

Touristische Infrastruktur:

Obmann GV Johann Wimmer
Obmann-Stv. EGR Michael Trixl
weitere Mitglieder - EGR Sina Bodingbauer,
EGR Peter Mayrl, GR Manfred Obermoser
beratend kooptiert – EGR Franz Köck

**Vereinsausschuss:**

Obmann Bgm. Konrad Walk
 Obmann-Stv. EGR Michaela Kandler,
 weitere Mitglieder - GR Martin Hofer, EGR Markus Blasnik,
 EGR Anna-Lena Walzl
 beratend kooptiert – EGR Dominik Perterer

Jugendausschuss:

Obfrau EGR Sina Bodingbauer
 Obfrau-Stv. EGR Rebeka Oberacher
 weitere Mitglieder - EGR Anton Perterer jun.,
 EGR Mario Wimmer, EGR Michaela Kandler

Wiesenseeauschuss:

Obmann EGR Hermann Portenkirchner
 Obmann-Stv. GV Josef Larch
 weitere Mitglieder - EGR Anton Perterer jun.,
 GV Johann Wimmer, EGR Lukas Remmelhofer,

Überprüfungsausschuss:

Mitglieder GR Mag. Stefan Perterer, GR Sebastian Berger,
 GR Sarah Walzl, GR Maria Eder, GR Manfred Obermoser
 Die Wahl Obfrau/Obmann mit Stv. erfolgt bei der konstituierenden Sitzung.
Bgm. Konrad Walk

Der Wasserzählertausch steht an

Wir möchten darauf hinweisen, dass im Frühsommer die Wasserzähler (Bereich Dorf, Schulgasse, Warmingner Straße südlich der Bahn, Schulgasse, Am Reisch, Bahnhof, Oberer & Unterer Hörhagweg, Am Hörhag, Paß-Grießen-Straße, Regio-Tech-Straße, Magnesitstraße, Im Bachl) getauscht werden.

Aufgrund der Eichpflicht müssen Wasserzähler im Abstand von fünf Jahren getauscht werden. Beim letzten Tausch vor 5 Jahren wurden modernere, sogenannte Patronenzähler eingebaut.

Diesmal wird bei diesen Zählern nur mehr das „Innenleben“ gewechselt, was einen wesentlich einfacheren & schnelleren Tauschvorgang zulässt.



Neue E-Tankstelle beim alten Bauhof hinter dem Gemeindeamt

TERMINE FÜR ALTSTOFFSAMMLUNGEN Frühjahr 2022

jeweils im Bau-/Recyclinghof der Gemeinde

S P E R R M Ü L L

Samstag,

21. Mai 2022

9.00 - 11.00 Uhr

P R O B L E M S T O F F S A M M L U N G

Mittwoch,

11. Mai 2022

9.00 – 11.00 Uhr

Wichtige Termine und Öffnungszeiten:

Gemeindeamt/Amtsstunden:	Montag bis Freitag	07.15 Uhr bis 12.00 Uhr
	Montag nachmittags	13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
	Mittwoch nachmittags	13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters:	nach Vereinbarung – 0676 5213591	
Öffentliche Müllabfuhr / Recycling Ost:	14-tägig jeden 2. Freitag / in ungerader KW	
	(13. Mai, 10. und 24. Juni, 8. und 22. Juli, 5. und 19. August, 2., 16. und 30. September 2022);	
	Ausnahme: Samstag, 28. Mai 2022	
Öffnungszeiten Recyclinghof:	jeden Mittwoch 09:00 bis 11:30 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr	
Problemstoffsammlung:	Mittwoch, 11.05.2022 – 09:00 bis 11:00 Uhr	
Sperrmüll:	Samstag, 21.05.2022 – 09:00 bis 11:00 Uhr	



Lärmschutz

Die Gartenarbeit hat wieder begonnen. Dabei werden häufig Maschinen und Geräte verwendet. Dass diese auch Lärm machen, der von den gemütlich in der Sonne liegenden Nachbarn als störend empfunden wird, ist vielen in der Euphorie ihrer Tätigkeit gar nicht bewusst. Die wohlverdiente Erholung im Garten wird zum puren Stress, wenn nebenan ohrenbetörender Lärm erzeugt wird.

Die Ruhezeiten sind gesetzlich genau geregelt und müssen daher auch von allen Bürgerinnen und Bürgern eingehalten werden. Wir möchten die wichtigsten Inhalte der Lärmschutzverordnung für die Gemeinde Hochfilzen in Erinnerung rufen.

Die Verrichtung lärmender Haus- und Gartenarbeiten ist an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt, an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr und von 20.00

bis 07.00 Uhr verboten. Diese lärmregenden Arbeiten sind außerdem in einem Umkreis von 50 m von Schulen während der Unterrichtszeit, von Kirchen während der Gottesdienste, von Plätzen während Versammlungen und der Friedhöfe während Beerdigungen untersagt.

Dies gilt insbesondere für alle Arten von Rasenmähern, die Benützung von mit Verbrennungs- oder Elektromotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten und alle mit Verbrennungsmotoren ausgestatteten Geräten, Motorsägen, Kreissägen, Schleifscheiben, Trennscheiben etc.

Die Benützung von Rundfunk- und Fernsehgeräten, Lautsprechern und Tonwiedergabegeräten ist im Freien, insbesondere in öffentlichen Anlagen, auf Straßen und Plätzen verboten, sofern dadurch störender Lärm erzeugt wird.

Der genaue Wortlaut der Verordnung ist auf der Gemeindehomepage www.hochfilzen.tirol.gv.at unter Gemeindeamt – Verordnungen zu finden.

Gemeinderatsbeschlüsse Dezember 2021 – März 2022

21. Dezember 2021

Unterstützung Kindergarten- und Schulskiwoche

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die finanzielle Unterstützung der Ski- und Langlaufwoche der Volksschule und Kindergarten Hochfilzen (Übernahme der Kosten bis auf € 10,00 Selbstbehalt pro Kind).

Raumordnungsvertrag für das GSt. 55/1 zwischen der Besitzerin und der Gemeinde Hochfilzen

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Raumordnungsvertrag zwischen der Besitzerin und der Gemeinde Hochfilzen.

Auflage- und Erlassungsbeschluss Bebauungsplan für die GSt. 55/5, 55/6, 55/7, 55/8 und 55/9

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes für die o.g. Grundstücke.

Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpz. 55/1, Gemeinde Hochfilzen, von derzeit Freiland in Sonderfläche Schneeablage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hochfilzen auf Umwidmung von rund 987m² Freiland in Sonderfläche Schneeablage.

Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpz. 55/5, Gemeinde Hochfilzen, von derzeit Freiland in Wohngebiet

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hochfilzen auf Umwidmung von rund 993m² Freiland in Wohngebiet.

Vertrag zwischen der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee und der Gemeinde Hochfilzen über das 25-jährige Nutzungsrecht des neuen Rettungszentrum für die Bergrettung und Lawinenkommission sowie der Leistungszusicherung der beiden Institutionen an die Gemeinde Hochfilzen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Vertrag zwischen den Gemeinden St. Ulrich am Pillersee, St. Jakob in

Haus und der Gemeinde Hochfilzen über die Nutzung des Rettungszentrums St. Ulrich am Pillersee und der Zusicherung der Gebietsbetreuung der Lawinenkommission St. Ulrich am Pillersee und die Annahme der Zusicherungserklärung der Bergrettung St. Ulrich am Pillersee über die Gebietsbetreuung des Gemeindegebietes von Hochfilzen.

Auszahlung der Landesförderung und Gemeindezuschuss für das Rettungszentrum St. Ulrich am Pillersee an die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung der Landesförderung für das Rettungszentrum in der Höhe von € 56.000 und zusätzlich die Auszahlung von € 15.000 als verlorener Zuschuss.

Auszahlung Landwirtschaftsförderung 2021

Auf Antrag des Ortsbauernobmannes genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Auszahlung des noch offenen Restbetrages aus dem Landwirtschaftsbudget (insgesamt € 7.000) gemäß beigebrachter Aufstellung der fälligen Einzelbeträge im Gesamtbetrag von € 3.894,50 – an die jeweiligen Landwirte.

Ankauf eines Allradfahrzeuges für den Bauhof und den Waldaufseher

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Mietangebot von der Firma Gemnova Fuhrparkmanagement GmbH.

Budget 2022

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag auf Zustimmung des vorgestellten Haushaltsvoranschlags für 2022 mit einem negativen Nettoergebnis im Ergebnishaushalt in der Höhe von € 205.900,00 und einen negativen Saldo 5 im Finanzierungshaushalt in der Höhe von € 233.100,00.

Um das negative Saldo im Finanzierungshaushalt auszugleichen, wird für die Beschlussfassung folgende Begründung angeführt: Die Abdeckung des negativen Saldos 5 im Finanzierungshaushalt erfolgt durch die Finanzmittelreserven aus liquiden Mitteln in Form von Bankguthaben.

Kindergarten – Vergabe der ausgeschriebenen Stelle „Pädagogische Fachkraft“

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Einstellung von



Frau Theresa Bartl mit 21.02.2022 als Pädagogische Fachkraft (befristet vorerst auf ein Jahr) mit 30 Wochenstunden.

31. Januar 2022

Ansuchen Kulturhauspächterin auf Covid-19-bedingten Pachtnachlass

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Pachtverzicht auf 4 Monate (Februar bis Mai 2022).

07. März 2022

Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Teilbereich der Gpz 723/1, KG 82104 Hochfilzen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hochfilzen im Teilbereich der Gpz. 723/1.

Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpz. 713/1, KG 82104 Hochfilzen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hochfilzen im Teilbereich der Gpz. 713/1.

Feuerwehr – Umkleide für Damen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Umsetzung der Baumaßnahme zur Schaffung einer Umkleide für Damen im Kulturhaus.

Haushaltsüberschreitungen 2021

Die im Zusammenhang mit der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss geprüften Haushaltsüberschreitungen gemäß vorliegender Auflistung werden nach Darlegung der einzelnen Positionen durch den Finanzverwalter einstimmig genehmigt.

Rechnungsabschluss 2021

Ergebnishaushalt

Summe Erträge 3.502.869,38€

Summe Aufwendungen 3.204.455,18€

Nettoergebnis 298.414,20 €

Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen 261.371,23€

Finanzierungshaushalt

Veränderung an liquiden Mitteln + 189.568,37€

Endbestand liquide Mittel 1.714.117,37€

Vermögenshaushalt

Bilanzsumme 13.593.261,73€

Wertzuwachs 44.567,41€

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021. Gemäß § 108 TGO wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

16. März 2022 – konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Festsetzung der Anzahl der Bürgermeister-Stellvertreter

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung eines Bürgermeister-Stellvertreters.

Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmungsberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung von 3 weiteren stimmungsberechtigten Mitgliedern für den Gemeindevorstand.

Wahl des/der Bürgermeister-Stellvertreter(s)

Von der Bürgerliste Hochfilzen wurde Frau Mag. Michaela Wallner und von Hochfilzen Aktiv Herr Johann Wimmer als Kandidat für dieses Amt nominiert. Bei der Wahl des Bürgermeisterstellvertreters

wurden 13 Stimmen abgegeben; von den 13 gültigen Stimmen entfielen 9 auf Mag. Michaela Wallner und 4 Stimmen für Johann Wimmer.

Somit war Mag. Michaela Wallner zur Bürgermeister-Stellvertreterin im ersten Wahlgang gewählt.

Wahl der weiteren stimmungsberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Entsprechend dem Wahlergebnis entfallen auf die Bürgerliste Hochfilzen 2 Sitze, auf die Liste Hochfilzen Aktiv 1 Sitz, auf die Liste Aufwind 1 Sitz sowie für die SPÖ Hochfilzen 1 Sitz im Gemeindevorstand. Dem Gemeindevorstand gehören daher an:

Bgm. Konrad Walk, Vbgm. Mag. Michaela Wallner, Johann Wimmer, Johannes Bergmann und Josef Larch.

Im Verhinderungsfall erfolgt die Vertretung durch einen namentlich bestimmten Vertreter.

Festlegung der Pflichtausschüsse und ständigen Ausschüsse und die Anzahl der stimmungsberechtigten Mitglieder

Neben den verpflichtenden Prüfungsausschuss werden auch die ständigen Ausschüsse Sozialausschuss mit Kindergarten / Schule / Integration, Bauausschuss mit Bauwesen / Raumordnung / Widmungen / Vertragswesen, Touristische Infrastruktur, Wiesenseeausschuss, Jugendausschuss und Vereinsausschuss eingerichtet. Nicht ständige Ausschüsse werden bei Bedarf gegründet und nach Erledigung der Aufgabenstellung wieder aufgelöst.

Sabine Karl – Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Übernahme von Sabine Karl von einem befristeten in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Anton Perterer jun. – Übernahme in ein Dienstverhältnis Waldaufseher/Bauhofmitarbeiter nach G-VBG 2012

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Übernahme Anton Perterer jun. in ein Dienstverhältnis nach G-VBG 2012 mit 35% der Vollbeschäftigung als Waldaufseher und 65% der Vollbeschäftigung als Bauhofmitarbeiter.

06. April 2022

Bezüge der Gemeinderäte

Hinsichtlich der Form der Sitzungsgelder wird die Beibehaltung des Sitzungsgeldes in

Höhe von Euro 15,00 pro Sitzung einstimmig beschlossen.

Kindergartenkinder – Sommerbetreuung 2022 in Hochfilzen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Sommerkindergarten 2022 (in den ersten 4 Ferienwochen Betreuung in Hochfilzen, anschließend 3 Wochen in Fieberbrunn) umzusetzen.

Festsetzung Landwirtschafts- und Wegereferent

Der Gemeinderat benennt GR Sebastian Berger einstimmig zum Landwirtschafts- und Wegereferenten.

Festsetzung Kulturhausreferent

Der Gemeinderat benennt GR Helmuth Perterer einstimmig zum Kulturhausreferenten.



Bescheidmäßige Bestellung der Gemeindeeinsatzleitung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Mitglieder der Gemeinde-Einsatzleitung

mit Funktionen als Anlage zum Katastrophenschutzplan zu nennen und diese per Bescheid zu bestellen:

Vbgm. Mag. Michaela Wallner – Funktion „stellvertretende Leiterin der Gemeindeeinsatzleitung“

Amtsleiterin Sabine Karl – Sachbereiche S1 – S6, ausgenommen S3

Bauamtsleiterin Brigitte Hinterholzer - Sachbereiche S1 – S6, ausgenommen S3

Finanzverwalter Manuel Forstner - Sachbereiche S1 – S6, ausgenommen S3

FF-Kommandant Johannes Bergmann – Sachbereich S3

FF-Kommandant Stv. Marco Remmelhofer – Sachbereich S3

Meldeamtsmitarbeiterin Margareta Perterer-Reiter - Sachbereiche S1 – S6, ausgenommen S3

Waldaufseher Anton Perterer – Sachbereich S3

Unterstützungsansuchen

Folgende Unterstützungsbeiträge wurden vom Gemeinderat beschlossen:

Trainingsgemeinschaft Pillerseetal - € 300

Mädchen & Frauenberatungszentrum - € 200

Kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 937/2 und 941/2, KG 82104 Hochfilzen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hochfilzen im Bereich der Gp. 937/2 und 941/2.

Auflage- und Erlassungsbeschluss Bebauungsplan im Bereich der Gp. 28/3, KG 82104 Hochfilzen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 28/3.



Angelobung der Bürgermeister des Bezirkes Kitzbühel

Foto: Die Fotografen

Zeitliche Grundsteuerbefreiungen

Weil in den letzten Wochen wieder vermehrt Neuberechnungen seitens des Finanzamtes im Gemeindeamt einlangen und aufgrund der knappen Personalressourcen im Finanzamt einige Grundsteuer-Nachveranlagungen bis zu 5 Jahren rückwirkend notwendig sind, möchten wir die Möglichkeit der zeitlichen Grundsteuerbefreiung in Erinnerung rufen.

Die Grundsteuer wird in einen Bodenwert und einen Gebäudewert zerlegt. Diese Berechnungen führt das Finanzamt durch und die Gemeinde verrechnet nach dem errechneten Messbetrag die Grundsteuer. Erst wenn das Grundstück bebaut und das Haus fertiggestellt ist, kommt es zur endgültigen Fertigstellungsbewertung. Diese Bewertung kann erst in einigen Jahren nach Baubeginn vorgenommen werden, wird oft aber erst einige Jahre nach dem Einzug vom Finanzamt zugestellt. Die vom Finanzamt zugestellten Berechnungsunterlagen sind Grundlage für eine zeitliche Grundsteuerbefreiung entsprechend den Bestimmungen des Tiroler Grundsteuerbefreiungsgesetzes 1987:

Für Neu-, Zu-, Auf-, Um- und Einbauten sowie für Verbesserungsmaßnahmen in Bauten wird eine (anteilige) Befreiung von der Grundsteuer gewährt. Befreit werden Gebäude oder Gebäudeteile, durch die Wohnungen mit einer Nutzfläche von höchstens 150 m2 geschaffen werden sowie Gebäude oder Gebäudeteile, die ständig gewerblichen Zwecken dienen. Der Befreiungszeitraum beträgt für Wohnungen 20 Jahre und 15 Jahre für gewerbliche Zwecke. Ein formloser Antrag mit Kopien der Berechnungsunterlagen können in der Finanzabteilung der Gemeinde eingereicht werden.



Angelobung der Bürgermeister-Stv. in Kitzbühel

Foto: BH Kitzbühel

Die offizielle App zum GRÜNEN PASS

Die offizielle App zum Grünen Pass ermöglicht eine sichere Speicherung der EU-konformen Zertifikate mit QR-Code auf dem Smartphone.

Impf- und Genesungszertifikate können im Gemeindeamt – Melde/Bürgerservice abgeholt werden. Bitte die Sozialversicherungsnummer bereithalten.

Foto: BRZ

Den Grünen Pass digital aufbewahren

und direkt aus der App vorweisen

Grüner Pass

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

ENTDECKEN BEI AppGallery



Rechnungsabschluss 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Hochfilzen hat in seiner Sitzung vom 07.03.2022 den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021 einstimmig beschlossen.

Seit der Einführung der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) im Jahre 2020 wird der Gemeindehaushalt in drei Haushalte gegliedert: Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt. Durch diese Gliederung soll der Gemeindehaushalt gleichmäßigere Ergebnisse liefern.

Im Ergebnishaushalt scheinen alle Erträge und Aufwände (inkl. Abschreibung) der Gemeinde auf.

Der Finanzierungshaushalt zeigt die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen der Gemeinde.

Im Vermögenshaushalt wird das langfristige und kurzfristige Vermögen, das Nettovermögen, die Investitionszuschüsse und die langfristigen und kurzfristigen Fremdmittel abgebildet.

Für das Jahr 2021 ergeben sich folgende Summen:

Ergebnishaushalt	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	€ 2.622.593,32
Erträge aus Transfers	€ 880.078,14
Finanzerträge	€ 197,92
Summe Erträge	€ 3.502.869,38
Personalaufwand	€ 722.134,12
Sachaufwand (inkl. Abschreibung)	€ 1.468.885,50
Transferaufwand	€ 1.007.208,60
Finanzaufwand	€ 6.226,96
Summe Aufwendungen	€ 3.204.455,18
Entnahme von Haushaltsrücklagen	€ 13.026,41
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 50.069,38
Summe Haushaltsrücklagen	€ - 37.042,97
Nettoergebnis	€ 261.371,23
Finanzierungshaushalt	
Einzahlungen operative Gebarung	€ 3.396.270,99
Auszahlungen operative Gebarung	€ 2.693.280,94
Geldfluss aus der Operativen Gebarung	€ 702.990,05
Einzahlungen investive Gebarung	€ 49.020,34
Auszahlungen investive Gebarung	€ 446.834,07
Geldfluss aus der Investiven Gebarung	€ - 397.813,73
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 88.467,59
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ - 88.467,59
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ 216.708,73
Veränderung an Liquiden Mitteln (Zeitraum 31.12.20 – 31.12.21)	€ + 189.568,37
Vermögenshaushalt	
Sachanlagen	€ 11.690.878,82
Beteiligungen	€ 92.743,05
Langfristige Forderungen	€ 64.406,34
Kurzfristige Forderungen	€ 31.116,15
Liquide Mittel	€ 1.714.117,37
Summe Aktiva	€ 13.593.261,73
Saldo Eröffnungsbilanz	€ 10.320.113,50
Kumuliertes Nettoergebnis	€ 549.588,67
Haushaltsrücklagen	€ 967.328,86
Neubewertungsrücklagen	€ 72.561,53
Investitionszuschüsse	€ 1.283.104,02
Langfristige Finanzschulden	€ 283.684,11
Langfristige Rückstellungen	€ 65.713,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	€ 34.437,15
Kurzfristige Rückstellungen	€ 16.730,89
Summe Passiva	€ 13.593.261,73



Haushaltsvoranschlag 2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hochfilzen hat in seiner Sitzung vom 21.12.2021 den Voranschlag für das Finanzjahr 2022 einstimmig beschlossen.

Für das Finanzjahr 2022 ergeben sich folgende Summen für den Finanzierungshaushalt:

Operative Gebarung	
Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.854.600
Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.525.900
Investive Gebarung	
Summe Einzahlungen investive Gebarung	31.500
Summe Auszahlungen investive Gebarung	503.800
Finanzierungstätigkeit	
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	89.500

Die größten Ausgaben im Haushaltsvoranschlag 2022 im Bereich Investitionen/Instandhaltungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bushaltestelle / Einbauten / Parkplätze Geschäftshaus Am Rossberg	€ 100.000
Umbau Gehsteig Feistenau in Rad- und Gehweg, Erneuerung	€ 300.000
Beleuchtungsverkabelung und Erweiterung Lichtwellenleiter (LWL)	
Friedhof – Abgang Leichenkapelle / Erweiterung Urnenfriedhof	€ 10.000
Verbreiterung der Loipengerätgarage	€ 10.000
Feuerwehr – Austausch Pumpe/Tragkraftspritze	€ 18.000
Biathlon Weltcup	€ 20.000
Instandhaltung Wiesensee	€ 20.000
Straßeninstandhaltungen	€ 30.000

Manuel Forstner, FV

UNSERE ZIVILSCHUTZ APP

Schnelle Information jederzeit und überall für Notsituationen

SIRENENSIGNALE

HILFE

VERHALTENSTIPPS

VORSORGEMAßNAHMEN

NOTRUF

CHECKLISTEN

INFORMATION

Jetzt downloaden!

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

DESIGN ILLUSTRATION NUSSS.COM



Bezirksforstinspektion Kitzbühel

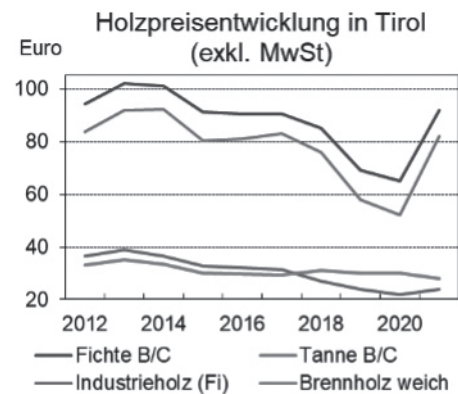
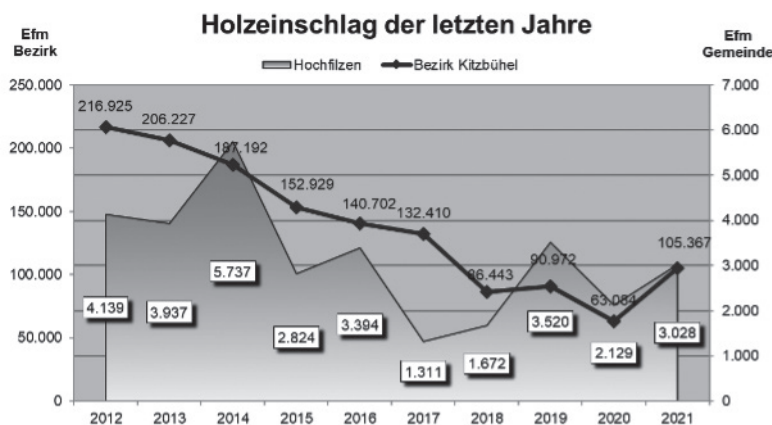
Waldbericht über das abgelaufene Jahr

Gemäß Tiroler Waldordnung hat die Bezirksforstinspektion in einer öffentlichen Sitzung über die forstlichen Verhältnisse in der Gemeinde unter Berücksichtigung der zukünftigen Entwicklung zu informieren. Nachdem auch heuer pandemiebedingt derzeit die öffentlichen Sitzungen nicht abgehalten werden können, darf auf diesem Weg ein kurzer Bericht abgegeben werden.



Trendwende im Einschlag

Im Bezirk Kitzbühel gab es nach Jahren mit kontinuierlich fallender Einschlagsmengen im vergangenen Jahr eine Trendumkehr. Nachdem 2020 im Privatwald nur mehr rund 63.000 efm (Anm.: 1 efm = 1 Erntefestmeter = 1 m³) stieg der Holzeinschlag 2021 auf 105.000 efm. Ausschlaggebend hierfür war im Wesentlichen der höhere Holzerlös. Die seit 2013 anhaltende Talfahrt wurde unterbrochen. Der für das Hauptsortiment Fichte gute Qualität (B/C) erzielte Holzpreis lag im Jahresschnitt bei netto € 92,- (2020 bei € 65,-), im Frühsommer kurzfristig sogar bei über € 105,-. Aber auch die Preise der restlichen Sortimente, abgesehen vom Schleifholz, zogen kräftig an.



Dieses Einschlagverhalten ist auch in der Gemeinde erkennbar, wobei der Schadholzanteil durch das Sturmereignis 73 % beträgt. Mit einer Nutzung von 3,3 efm/ha wird das Nutzungspotential noch nicht zur Gänze ausgeschöpft.

Holzeinschlag im Privatwald der KG Hochfilzen: 3.028 efm (3,3 efm/ha) Ø (2012-2021): 3.169 efm

Waldbau für klimafitte Wälder

Wenngleich im Bezirk Kitzbühel vielerorts mit einer über Jahre hindurch naturnahen Waldbewirtschaftung die Naturverjüngung mit viel Laubholz gelingt, versucht man ergänzend dem Klimawandel verstärkt mit Laubholzaufforstungen entgegen zu wirken. So liegt der Laubholzanteil bei Aufforstungen im Bezirk mit rund 20.000 Stück bereits bei 25%. (30% in der Gemeinde) Zudem bringen lukrative Förderprogramme eine Zunahme bei den kostenintensiven aber letztendlich für die Entwicklung eines Bestandes sehr wichtigen Pflegemaßnahmen (Jungwuchs-, Dickungspflege).

Risiko zukünftig minimieren

In Zeiten zunehmender Unwetterereignisse rücken Beobachtungen und rasche Beseitigungen von Abflusshindernissen und die laufende Überwachung der Schutzbauwerke durch die Waldaufseher zum Schutz von Kulturgut aber auch von Menschenleben immer mehr in den Vordergrund.

In der Beratung ist auf die Ausrichtung klimafitter Wälder hinzuarbeiten. Allen voran gilt es die Bestände resistenter bzw. resilienter gegen zunehmende Schadereignisse zu machen.

Um drohenden Käferkalamitäten rechtzeitig begegnen zu können werden Waldkontrollen durch die Waldaufseher forciert. Die Waldeigentümer sind zu sensibilisieren.

Hierbei sind wir mit allen um eine konstruktive Zusammenarbeit bemüht. Für Fragen rund um den Wald steht das Team der Bezirksforstinspektion Kitzbühel mit den Waldaufsehern gerne zur Verfügung.



Area Ticket Sportpass ab 2. Mai zu kaufen

Sehr erfolgreich ist das erste Jahr seit Einführung des Area-Tickets verlaufen. Knapp 1.700 Area-Tickets wurden in den beteiligten 8 Gemeinden ausgegeben. Das bedeutet, dass jedes zweite Kind und Jugendliche in der Region ein Area-Ticket besitzt und somit die ganze Saison Zutritt zu den Bergbahnen und den Badeinfrastrukturen in der Region hat.

Der Preis für das Ticket 2022/2023 wurde mit EUR 185,00 festgelegt und kann für einheimische Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren erworben werden. Neben der Sommer- und Winternutzung der Bergbahnen der 3-Länder-Freizeitarena sind die Hallenbäder in St. Johann in Tirol, Fieberbrunn und St. Ulrich sowie weitere 4 Freibäder und 3 Badeseen in der Region enthalten. Das Ticket ist immer ein ganzes Jahr von Mai bis April nächsten Jahres gültig. Ab 02. Mai kann das Ticket nach Vorlage eines Meldenachweises bei den Bergbahnen der Region gekauft werden.

Kinder- und Jugendliche aus den Gemeinden Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Ulrich am Pillersee und St. Jakob in Haus haben wie bereits jetzt die Wahlmöglichkeit zwischen dem neuen Area-Ticket mit den Bergbahnen St. Johann, Kirchdorf, Steinplatte, Buchensteinwand und Lofer, oder dem Angebot vom Skizirkus-Sportpass. Mit dem Skizirkus-Sportpass kön-

nen die Bergbahnen des Skizirkus und der Buchensteinwand im Sommer und Winter genutzt werden, nicht jedoch die anderen genannten Bergbahnen des Area-Tickets. Das Sommer- und Bäderangebot ist jedoch bei beiden ident.

Mit dem Area-Ticket wird somit ein äußerst breites, ganzjähriges Angebot in 8 Gemeinden zur Verfügung gestellt. Um 185 Euro Skifahren, Sommer-Liftnutzung inkl. Bergerlebnissen, Langlaufen, Eislaufen, Freibäder, Hallenbäder, Badeseen und dann auch noch weitere Rabatte auf zusätzliche Leistungen oder Freizeitausrüstung ist ein großartiges Angebot für Kinder- und Jugendliche und sucht seines gleichen.

Alle Angebote und Rabattpartner werden ab April in einem Folder dargestellt und sind auch online über www.area-ticket.at oder die Gemeindehomepage abrufbar.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für

die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen **15-Euro-Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt** „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen

der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria; Guglgasse 13; 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Sozialsprengel Pillersee

Zwei neue Autos für „Essen auf Rädern“

Unsere ehrenamtlichen Essensfahrer/innen freuen sich über zwei neue Autos vom Typ VW Caddy mit Allrad. Die beiden bisherigen Autos waren etwas in die Jahre gekommen und wurden auch zu klein für die Beladung mit immer mehr werdenden Essensboxen. So entschlossen wir uns im letzten Jahr neue Fahrzeuge anzuschaffen. Die Wahl fiel nach reiflicher Überlegung auf die Modelle VW Caddy, die mit Allrad ausgestattet sind und über eine gute Rundumsicht verfügen.



Die Finanzierung so großer Investitionen ist uns aus unserem Sprengelbudget leider nicht möglich, sodass wir nach finanzieller Unterstützung suchten. Diese fanden wir dann einerseits im VST (Vertreterstammtisch) Kitzbühel und andererseits bei unseren Pillerseetalgemeinden.

Der VST Kitzbühel mit seinem Motto „Gemeinsam helfen“ hat uns in großzügiger Weise die gesamten Kosten für ein Auto gesponsert, wofür wir uns nochmals sehr herzlich bedanken. Der VST hilft auch unbürokratisch Menschen, die in Not geraten sind oder sich z.B. Heilbehelfe nicht selbst

leisten können.

Das zweite Auto konnte mit Unterstützung der fünf Gemeinden des Pillerseetales finanziert werden. Auch dafür geht unser Dank an die Gemeinden.

Ab März 2022 sind jetzt beide Autos im Einsatz und unsere Fahrer und Fahrerinnen sind über die deutliche Verbesserung sehr froh.

Bei der täglichen Auslieferung des Essens sind jeweils beide Autos im Einsatz, wobei das erste Auto Richtung Waidring fährt und das zweite nach Fieberbrunn und Hochfilzen. Unsere ca. 30 Fahrer und Fahrerinnen sind ehrenamtlich tätig.

Im vergangenen Jahr 2021 konnten 20.090 Portionen frisches Essen in Warmhalteboxen an die Haustüre unserer Essensbezieher geliefert werden. Dabei wurden rund 49.000 Kilometer gefahren.

Unser aufrichtiger Dank geht an unsere ehrenamtlichen Fahrer und Fahrerinnen, durch deren Einsatz die Versorgung unserer Mitbürger/innen mit frischem Essen möglich ist.

Falls auch Du Interesse als Fahrer oder FahrerIn hast, würden wir uns über Deine Meldung in unserem Büro für weitere Informationen freuen. (Tel. 05354 52580 Carola)

Helmut Schwitzer, Obmann



Klimafreundliches Heizen – Dein Weg zum einfachen und leistbaren Umstieg

Ob Pellets-, Wärmepumpenheizung oder Fernwärmeanschluss, der Heizungstausch zu einem zukunftstauglichen Heizsystem war noch nie so günstig. Damit sich klimafreundliches Heizen wirklich jeder leisten kann, werden satte Förderbeiträge sowohl von Land als auch Bund ausgeschüttet. So wird Tirol bis 2050 energieautonom.

Heizungstausch war noch nie so günstig

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 50 Prozent bzw. maximal 7.500 €.

Ein Rechenbeispiel:

Der Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe kostet ca. 22.000 €. Das Land Tirol fördert 25 % der Kosten plus einen Einmal-Bonus in Höhe von 3.000 €:
 $5.500 \text{ €} + 3.000 \text{ €} = 8.500 \text{ €}$

Der Bund fördert noch einmal 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten mit einem Maximalbetrag von 7.500 €:
 $8.500 \text{ €} + 7.500 \text{ €} = 16.000 \text{ €}$

Damit wird eine Förderquote von 73 % erreicht. Die Gesamtkosten für den Tausch hin zu einer Wärmepumpe abzüglich der kombinierten Förderungen belaufen sich damit auf 6.000 €

Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol.

Die wesentlichen Schritte im Überblick:

- Online bei der Förderstelle registrieren
- Den gültigen Energieausweis oder das Protokoll der Energieberatung vorlegen
- Angebot für die Errichtung der Anlage einholen
- Anlage von einem Fachbetrieb in Umsetzung bringen
- Rechnung bei der Förderstelle einreichen
- Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen



Heizkesseltausch und thermische Sanierung steuermindernd geltend machen

Dank der ökologischen Steuerreform 2022 können sowohl der Heizkesseltausch von fossilen auf erneuerbare Energieträger als auch thermische Sanierungen seit diesem Jahr als Sonderausgaben steuermindernd geltend gemacht bzw. abgeschrieben werden.

Einkommensschwache Haushalte werden mit bis zu 100 % unterstützt

Mit „Saubere Heizen für Alle“ gibt es seit Anfang des Jahres 2022 eine Förderung vom Bund für einkommensschwache Haushalte. Die Förderhöhe kann bis zu 100 % der Kosten für den Heizungstausch betragen.

EigentümerInnen von Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern, welche in einem einkommensschwachen Haushalt leben, können die Unterstützung beantragen. Als einkommensschwach gelten jene Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen (Jahreseinkommen inkl. Sonderzahlungen geteilt durch zwölf) unter einen bestimmten Wert liegt. Im Einpersonenhaushalt sind das 1.454,- Euro, bei Mehrpersonenhaushalten erhöht sich diese Grenze je Erwachsenem um den Faktor 0,5 und je Kind um 0,3.

Alle weiteren Details finden Sie unter:

www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil/

www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sauber-heizen-fuer-alle-2022/navigator/waerme-3/sauber-heizen-fuer-alle-2022-ein-und-zweifamilienhaus

<https://www.klimaaktiv.at/erneuerbare/erneuerbarewaerme/steuerreform.html>



ENERGIEBERATUNGSSTELLE HOCHFILZEN

MAG. BRIGITTE TASSENBACHER
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Kontakt:
0664/34 20 138 oder 0512/58 99 13
Anmeldung erforderlich

ENERGIE TIROL



BÜHNE FREI FÜR BERGERLEBNISTRÄUME

Nachhaltigkeit im PillerseeTal

Lebensraummanagement | Der strategische Fokus in der Region PillerseeTal liegt zukünftig verstärkt auf der nachhaltigen Produktentwicklung im Einklang mit regionalen Leistungsträgern. Hierbei spielen vor allem Kooperationen sowie Qualitätssicherung eine übergeordnete Rolle. Erste Ideen werden nachfolgend skizziert.

CO2-Bilanzierung | Die Region PillerseeTal unterzieht sich aktuell einem umfassenden Co2-Bilanzierungsprozess mit der Agentur „Climate Partner“. Im Rahmen dessen wird einerseits die Organisation als Körperschaft und konkret eine Veranstaltung evaluiert. Dieser Prozess wird voraussichtlich mit Ende März 2022 abgeschlossen sein.

Marktplatz | Weiters soll ein (virtueller) Marktplatz auf www.pillerseetal.at entwickelt werden, der lokale Produzenten und Direktvermarkter (Hofläden, ab Hof-Verkaufsstellen, Bauernmärkte, ...) auf einer Plattform vereint. Dieser soll einerseits als Informationsplattform für Einheimische und auch Gäste dienen, andererseits auch den regionalen Leistungsträgern als Bewerbungsinstrument zur Verfügung stehen. Bei Interesse bitte gerne bei katrin.puehringer@pillerseetal.at melden!

Regionaler Lieferservice | Ergänzend wird an einer Idee gearbeitet, einen regionalen Lieferservice für Einheimische und Gäste zu etablieren. Die zunehmende Nachfrage an Appartements in der Region lässt darauf schließen, dass künftig ein breiteres Angebot für Selbstversorger verfügbar sein muss.

Tourismus und Landwirtschaft | Darüber hinaus soll die Sensibilisierungsoffensive zwischen Tourismus und Landwirtschaft weiter vorangetrieben werden. Spannungsfelder wie beispielsweise Wertschöpfung, Pflege und Erhaltung der Kulturlandschaft, etc. sollen zusammen mit Vertretern aus Landwirtschaft und Tourismus in Arbeitsgruppen diskutiert und Handlungsempfehlungen für Gäste und Einheimische abgeleitet werden.

Umweltgütesiegel | Weiteres Ziel ist die Zertifizierung von Betrieben und der Region mit dem Österreichischen Umweltgütesiegel. Im ersten Schritt wird voraussichtlich ab Mitte des Jahres einzelnen Betrieben die Möglichkeit geboten, mittels Betriebschecks eine IST-Analyse durchzuführen und sich in weiterer Folge für das Gütesiegel zu zertifizieren.

--> **Kontakt:** katrin.puehringer@pillerseetal.at

Bildungsprogramm für Vermieter

Webinar Termine MAI

- 10.05. | 14 – 15 Uhr: Der erfolgreiche Recruiting-Prozess
- 11.05. | 10 – 11 Uhr: TikTok für den Betrieb
- 12.05. | 14 – 15 Uhr: Zukunft des Pricings
- 17.05. | 10 – 11 Uhr: Big Data für Vermieter
- 18.05. | 14 – 15 Uhr: Nachhaltigkeit im Betrieb
- 19.05. | 14 – 15 Uhr: Zimmerstunde Elektromobilität
- 24.05. | 10 – 11 Uhr: Wie entwickle ich Vision, Strategie und Ziele?
- 25.05. | 10 – 11 Uhr: Die Macht der Worte
- 31.05. | 14 – 15 Uhr: Yield Management im Online Vertrieb

Webinar Termine JUNI

- 01.06. | 10 – 11 Uhr: Neukundengewinnung durch Empfehlungsmarketing
- 02.06. | 14 – 15 Uhr: Social Media – die rechtliche Seite
- 07.06. | 10 – 11 Uhr: Corona, Storno und Co
- 08.06. | 10 – 11 Uhr: Youtube – Relevante Einsatzmöglichkeiten
- 13.06. | 14 – 15 Uhr: Fördern – richtig und nachhaltig
- 14.06. | 14 – 15 Uhr: Trends im Tourismusmarketing
- 15.06. | 10 – 11 Uhr: Was man als Vermieter aus der Krise lernen kann
- 21.06. | 10 – 11 Uhr: 5 Trends die Sie kennen und nutzen sollten
- 22.06. | 14 – 15 Uhr: LinkedIn: Anwendung im Tourismus
- 23.06. | 10 – 11 Uhr: Wirkungsvolles Verkaufen am Telefon

FIT für die SOMMERSAISON - Vermieterfrühstück

Wir laden ALLE Vermieter zum Vermieterfrühstück am 16. Mai ein. Der Geschäftsführer und unsere Abteilungsleiter informieren über Neuigkeiten.

--> Infos & Anmeldung im VermieterManager

Helfer Bummelnacht + Spielenacht

An alle Schüler, Studenten und Gelegenheitsjobber

Für beide Abendveranstaltungen sind wir noch auf der Suche nach jungen Helfern. Natürlich gibt es als Entschädigung eine kleine Aufbesserung des Taschengeldes.

Juli und August:

11.-29.08.: Jeweils Montag Spiele- & Erlebnismacht
in Waidring, 18.30 - 21 Uhr

12.-30.08.: Jeweils Dienstag „Bummelnacht“
in Fieberbrunn, 18 - 22 Uhr



Deine Aufgaben sind:

- Hilfe beim Aufbau
- Kinderschminken
- Verkauf Bummelbänder

Voraussetzungen:

Mindestalter von 15 Jahren

Kontakt:

Tel. 05354/56304, E-Mail mario.hornbacher@pillerseetal.at

Event-Vorschau für den Sommer

Ab 20. Mai | Unsere wöchentlichen Highlights

Markthoangascht | Ab 20. Mai, jeden 3. Freitag im Monat

Seeleuchten am Pillersee | Ab 22. Juni, jeden Mittwoch

Musik am Berg | Ab 24. Juni, wöchentlich

Langer Freitag der Bergbahnen Fieberbrunn | Ab 01. Juli, jeden Freitag

Waidringer Spiele- und Erlebnismacht | Ab 11. Juli, jeden Montag

Fieberbrunner Bummelnacht | Ab 12. Juli, jeden Dienstag

www.pillerseetal.at/events



BÜHNE FREI FÜR BERGERLEBNISTRÄUME

Ab 26. Mai | Kitzbüheler Alpen Bergsommer Opening

26.+27.05.2022 | Season Opening Bike Area Streuböden (Public Shooting, Trainings, Bike Verleih, kulinarische Angebote, uvm.)
06.06.2022 | Komm vorbei – sei dabei! (Angebot für Familien)
08.06.2022 | Waldbaden mit Lisa
15.06.2022 | Biathlon WM Pfad & Stadionbesuch mit einem Biathleten
17.06.2022 | B&B - Bike and Breakfast

Öffnungszeiten der Bergbahnen inkl. Bergsommer Opening Aktionen:

- Bergbahnen Fieberbrunn: täglich ab 26. Mai
- Bergbahnen Steinplatte Waidring: täglich ab 26. Mai
- Die Buchensteinwand - Bergbahn Pillersee: täglich ab 07. Mai

Alle Bergsommer Opening Veranstaltungen innerhalb der Kitzbüheler Alpen auf www.bergsommeropening.at!

03.-06. Juni | Cordial Cup

www.cordialcup.com

Eines der größten Jugendfußballturniere Europas! Insgesamt treten rund 3.000 Jungkicker von internationalen Clubs aus aller Welt gegeneinander an. Spielstätte im PillerseeTal ist das Stadion Lehmgrube in Fieberbrunn.

11.+12. Juni | ROCKdays Kletterfestival

www.rockdays.at

Auch 2022 finden im PillerseeTal wieder die ROCKdays mit zahlreichen kostenlosen Kletterveranstaltungen statt. Das 2-tägige Kletterfestival bietet Kletterworkshops, Yoga, und zahlreiche Aktivitäten abseits der Kletterwand.

18.+19. Juni | Stoabergmarsch

www.stoabergmarsch.at

Die neunte Auflage des Stoabergmarsch verspricht erneut intensivstes Wandererlebnis im Grenzgebiet zwischen Tirol und Salzburg und fordert von den Teilnehmern Kondition und Durchhaltevermögen! Für all jene, die nicht die gesamten 24 Stunden durchwandern möchten, steht ab 2022 eine **verkürzte 12 Stunden Wanderung** auf dem Programm.

Familien- und Jugendprogramm

www.tatzi.at

Beim Familien- und Kinderprogramm (Mo-Fr) heißen wir auch unsere einheimischen Kinder herzlich willkommen. Hier kannst du neue Freunde kennenlernen und auch viel erleben. Auch für Kids ab 8 Jahren ist beim Jugendprogramm (Mo-Fr) einiges geboten: River Rafting, Klettersteig, Canyoning, Stand Up Paddling und Biken - Langeweile kommt hier bestimmt keine auf. Auch für einheimische Jugendliche!

04.-06. August | Kat100miles – Österreichs längster Ultra Trail

Anfang August tummeln sich wieder nationale wie internationale Läufer im und rund um das PillerseeTal. Alle haben dasselbe Ziel: Die Strecken des KAT100 zu bewältigen! Zwischen sieben Disziplinen können sich die Teilnehmer des KAT100 entscheiden. Neben der längsten Strecke, dem KAT100 Miles Trail können Starter auch als Staffel (2er oder 4er Team) an den Start gehen oder eine der kürzeren Strecken als Einzelstarter in Angriff nehmen. Egal ob Trailrunning-Einsteiger oder Profi – der KAT100 hält für alle Typen die passende Disziplin bereit.

www.kat100.at

25. Juli
bis
26. August

Du bist noch auf der Suche nach einem coolen Ferialjob?

Wir, der Tourismusverband PillerseeTal, suchen für unser **Kinder- und Familienprogramm 2022**

noch eine helfende Hand, die uns tatkräftig bei unserem Programm unterstützt.

Dieses findet immer von Montag bis Freitag jeweils von 9.30 bis 14.30 Uhr statt.

Arbeitszeitraum: 25.07.- 26.08.2022 für à 25 Wochenstunden

Montag und Dienstag wären wir froh, wenn du uns bei der Spiele- und Bummelnacht

helfen könntest, die Arbeitszeiten sind von 18 bis 21 Uhr.

Deine Aufgaben sind:

- Hilfe bei der Vorbereitung des Programms
- Vorbereitung und Durchführung der Spiele
- Gemeinsame Bastelarbeiten
- Mithilfe bei der Aufsicht der Kinder

Voraussetzungen:

- Flexibilität, Freude am Kontakt mit Menschen, selbstständiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein

--> Von 23. bis 24. April und von 07. bis 10. Mai gibt es von den Tiroler Familiennestern eine alljährliche Schulung für Kinderbetreuer (Vorstellung neuer Spiele, Weiterbildung im Bereich Pädagogik, uvm.)

Wäre schön, wenn du da auch dabei bist!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Kontakt: Tel. 05354/56304, E-Mail info@pillerseetal.at



Heimatverein Pillersee

Kreuzweg - Bilder in der Pfarrkirche Hochfilzen in neuem Glanz

Die mindestens 140 Jahre alten Bilder des Kreuzweges in unserer Pfarrkirche sind in einem einfachen Nazarener-Stil in Öl auf Leinen gemalt. Sie stammen (wie in einem Artikel einer früheren Ausgabe der DZ bereits näher ausgeführt) wahrscheinlich aus München, wobei der Maler nicht bekannt ist. Sie wurden nachweislich im Jahre 1882 zur Zeit der Restaurierung unserer Kirche (ebenfalls im Nazarener-Stil) geweiht.



Der Zahn der Zeit, Licht und Sonne sowie Kerzen-Ruß haben den Gemälden besonders an der sonnenbeschienenen linken Seitenwand des Kirchenschiffes arg zugesetzt. Einige Bilder befanden sich bereits hart an der Grenze der Restaurierbarkeit.

Schroll Johannes, staatl. geprüfter Restaurator/ aus Kirchberg Tirol, Spezialist für Möbelrestaurierung | Kirchen- und Kulturobjekte | wurde mit der Restaurierung der Bilder beauftragt. Seit 2003 arbeitet Johannes Schroll in seiner eigenen Werkstatt in Kirchberg in Tirol. Zuvor absolvierte er nach dem Abschluss des Gymnasiums eine 3jährige Ausbildung an der Fachakademie Goering Institut in München. Seine Auftraggeber sind Bundesdenkmalämter, Museen, Kirchen oder auch Privatpersonen. Er übernimmt

vorwiegend Projekte in Kirchen und Kapellen, an Skulpturen und sonstigen hochwertigen Antiquitäten aller Epochen. Die Arbeiten zur Restaurierung der Kreuzwegbilder führte



er zusammen mit einer renommierten Bilderrestauratorin aus Salzburg aus. Seit Beginn der Karwoche hängen die restaurierten Bilder wieder in der Kirche. Sie zeichnen sich durch einen einfachen aber sehr stimmungsvollen Malstil mit unterschiedlichen, der Mystik der jeweiligen Szene entsprechenden Helligkeiten aus. Die Kosten wurden

zur Gänze von großzügigen Spendern aus Hochfilzen übernommen.

S. Eder, Pfarrchronist, Obmannstv. Heimatverein Pillersee

Liebe Einwohner von Hochfilzen!

Nachdem man sich entschlossen hatte, den Kreuzweg der Kirche zu restaurieren, wurden für die Deckung der Kosten Spender durch einen Spendenaufruf gesucht. Es war unglaublich, wie in kurzer Zeit der gesamte Betrag beisammen war. Dies ist ein schönes Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit mit unserem Gotteshaus! Allen Spenderinnen und Spendern gebührt ein herzliches und aufrichtiges „Vergelt's Gott!“ Möge unser Heiland, der der Kreuzweg zu unserem Heil gegangen ist, es mit reichem Segen vergelten. Mit dankbarem Gruß

Pfarrer Ralf Peter

Als Kreuzweg

bezeichnet man sowohl einen der *Via Dolorosa* („schmerzreiche Straße“) in *Jerusalem*, dem *Leidensweg Jesu Christi* nachgebildeten Wallfahrtsweg als auch eine katholische Andacht, bei der der Beter den einzelnen *Stationen* dieses Weges folgt. Die Darstellung der Kreuzwegstationen erfolgt meist als Bilderzyklus, seltener als *Skulpturengruppe*, mit *Bildstöcken* oder auch Kapellen. Ursprünglich gab es nur zwei Stationen: die Burg »Antonia« als Ort der Verurteilung Jesu durch Pontius Pilatus und den Kreuzigungshügel „Golgota“. Es waren die *Franziskaner*, die diese Andachtsform im 14. Jahrhundert in ihre Heimatländer brachten. Zunächst waren nur sieben Kreuzwegstationen üblich. Sie erinnerten an die sieben römischen Stationskirchen und die sieben Tagzeiten des Stundengebetes. Um das Jahr 1600 umfasste der Kreuzweg bereits 12 Stationen. Die letzten beiden Stationen der Kreuzabnahme und der Grablegung wurden dann im Jahre 1625 angefügt. Sie zeigten in vierzehn bebilderten Stationen den Weg

Jesu von der Verurteilung durch *Pontius Pilatus* bis zur *Kreuzigung* und *Grablegung*. So gehören heute zu einem „aktiven“ Kreuzweg 14 Stationen, die singend oder betend abgesprochen werden. Einige Kreuzwege enthalten mit der Auferstehung Jesu eine zusätzliche 15. Station.

Am aufwändigsten gestaltet ist häufig die Darstellung der *Kreuzigung Jesu* -auch „*Kreuzigungsgruppe*“ oder „*Golgatha-Gruppe*“ genannt. Sie zeigt das Kreuz mit Jesus oder auch drei Kreuze (mit den beiden „*Schächern*“) mit *Maria* und *Johannes* sowie manchmal auch weitere Personen unter dem Kreuz. Die mit dem Gebet am Kreuzweg erworbenen und zunächst nur für Franziskaner gültigen Ablässe wurden von Papst *Benedikt XIII.* 1726 auf alle betende Gläubige ausgeweitet.[2] Die Franziskanermönche entwickelten eine Gebetsanleitung, nach welcher auch heute noch die Kreuzwegsandachten gebetet werden. Oft werden während der *Fastenzeit* und besonders am Karfreitag Kreuzwegandachten gehalten und die Leidensstationen abgesprochen.

Nach der pandemiebedingten Pause in den letzten Jahren findet in diesem Jahr wieder der traditionelle Adolari –Bittgang statt:

Adolari-Bittgang aller Pillerseer am Samstag, 7. Mai 2022

Abmarschzeit in Hochfilzen nach St. Ulrich: Grieskapelle: 6.45 Uhr,
Treffpunkt der Teilnehmer aus den Gemeinden in St. Ulrich am Hauptplatz bzw. von dort
Start des gemeinsamen Bittgangs nach St. Adolari entlang des nördlichen Seeufers um 09.00 Uhr
Heilige Messe in St. Adolari: 10.30 Uhr
Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt!

Heimatverein Pillersee

Der Heimatverein Pillersee sucht Bilder und Gemälde aus der Region

Bereits seit einigen Monaten arbeitet der **Heimatverein Pillersee** an dem großen Kunstprojekt:

„BILDNIS PILLERSEE“ – künstlerische Darstellungen aus der historischen Region Pillersee im Laufe der Jahrhunderte – mit Bildern aus der Region von der ersten Darstellung bis zur Gegenwart.

Im Rahmen dieses Projektes ist nach der Fertigstellung eines umfangreichen Katalogs voraussichtlich im Herbst dieses Jahres eine große Ausstellung im Kulturhaus Hochfilzen geplant.

Dafür suchen wir noch bildliche Darstellungen vorwiegend aus der älteren oder jüngeren Vergangenheit wie Landschaftsbilder, Abbildungen von Gebäuden, Ortszentren, Porträts etc.

Die Werke (Ölgemälde, Aquarelle, Mischtechniken, originalgrafische Darstellungen wie Stiche, Radierungen, Holzschnitte etc.) sollten einen eindeutigen inhaltlichen Bezug zur Region Pillersee mit den 4 Gemeinden aufweisen. Sollte jemand ein entsprechendes Objekt bei sich zu Hause haben, so ersuchen wir, dieses leihweise für den Katalog bzw. später eventuell auch für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Dazu bitte um Kontaktaufnahme bis Anfang Mai mit einem der Projektmitarbeiter -

Sebastian Eder (Tel 0664 4375277)
Hans Bachler (0664 75032038)
Wolfgang Schwaiger (0664 4005200)
oder an
info@heimatverein-pillersee.at

Meisterbrief für Patrick Geyer

Auch wenn Dein Weg nicht immer gerade war, auch wenn Du so manchen Umweg gegangen bist und so manche Phase eher schwierig erschien, sei versichert, dass kein Jahr verloren war. Jede schwierige Erfahrung hat Dich weitergebracht und zu der Person gemacht, die Du heute bist. Du bist nicht einfach nur ein Meister, sondern ein Gewinner, ein Stehaufmännchen, ein Aufsteiger.

Deine Familie, Eltern und Freunde gratulieren Dir von ganzem Herzen zum Meisterbrief!



Ölbild Bild von Bruno Flashar (1887- 1961)
Wildseeloder von Hochfilzen aus 1920



BKH St. Johann in Tirol

Wechsel an der Spitze des BKH St. Johann i.T.: Prim. Bruno Reitter folgt Prim. Norbert Kaiser als Ärztlicher Direktor

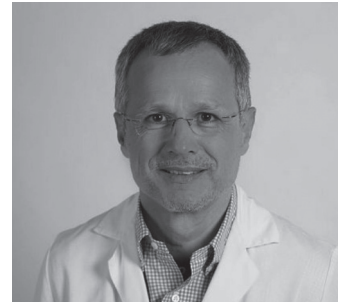
Eine Ära am Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol geht zu Ende. Nach 20 Jahren an der Spitze des BKH übergibt Prim. Dr. Norbert Kaiser die Ärztliche Leitung an seinen langjährigen Stellvertreter, Prim. Dr. Bruno Reitter. „Seiner“ Abteilung, der Inneren Medizin, wird Kaiser jedoch weiterhin als Primarius vorstehen.

„Ich habe diese Aufgabe 20 Jahre mit großer Freude gemacht. Es war eine sicherlich sehr fordernde Zeit, aber auch eine, in der wir einiges für das Krankenhaus erreichen konnten. Das Haus hat sich im Zusammenspiel mit allen, die daran beteiligt waren, sehr gut entwickelt. Aber nach 20 Jahren ist nun ein Zeitpunkt gekommen, an dem man sich Gedanken machen muss, diese Aufgabe in andere Hände zu übergeben und auch, dass man beizeiten eine geordnete Übergabe machen sollte – das hat mich zu diesem Schritt veranlasst“, so der scheidende Ärztliche Direktor **Prim. Dr. Norbert Kaiser**, der seinem Nachfolger **Prim. Bruno Reitter** alles Gute und viel Erfolg wünscht und diesen „gerne mit Rat und Tat“ unterstützen will.

BKH-Verbandsobmann Paul Sieberer: „Als Obmann des Gemeindeverbandes des BKH St. Johann i. T. ist es mir ein großes Bedürfnis, mich im Namen des Verbandes ganz herzlich für die äußerst engagierte und erfolgreiche 20-jährige Tätigkeit von Prim. Kaiser als Ärztlicher Direktor des BKH St. Johann i. T. zu bedanken. Für den Gemeindeverband BKH St. Johann i. T. ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung in der medizinischen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten von größter Bedeutung. Ich bin sehr froh, dass sich Prim. **Dr. Bruno Reitter**, Leiter der Anästhesie und Intensivmedizin, bereit erklärt hat, die Ärztliche Direktion zu



Prim. Norbert Kaiser



Prim. Bruno Reitter

übernehmen. Ich wünsche ihm für die herausfordernden zukünftigen Aufgaben alles Gute und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.“

2002 wurde Prim. Norbert Kaiser zum Ärztlichen Direktor des Bezirkskrankenhauses St. Johann in Tirol bestellt. Unter seiner Leitung entwickelte sich das BKH rasant zu einem **hochmodernen medizinischen Zentrum**, in dem die medizinische Versorgung der Region durch entsprechende Fachabteilungen nach internationalen Standards sichergestellt wird. Die Sicherung einer möglichst umfassenden wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung lag Kaiser immer am Herzen – besonders wichtig wegen der peripheren Lage des Hauses. Im Jahr 2011 wurde mit dem Bau des B-Traktes das Krankenhaus nicht nur wesentlich erweitert, sondern erfuhr auch einen enormen Modernisierungsschub. Die Erweiterung war durch die Übernahme der Versorgung des gesamten Bezirkes Kitzbühel („Ein-Haus-Lösung“) im Jahr 2009 nötig geworden. Heute verfügt das BKH über 274 Betten, 87 davon in der Internen Abteilung, der größten des Hauses.

Ein besonderes Anliegen war Kaiser auch die **Facharztstärkung** aller Abteilungen und die **Mitarbeiterausbildung** – „vor allem, dass es uns gelungen ist, die KPJ-Ausbildung als Lehrkrankenhaus für die Universitäten Innsbruck und Wien zu installieren und diese auf hohem Niveau zu betreiben, freut mich sehr.“ – Neben den vielfältigen administrativen Aufgaben „im Haus“ war Kaiser als Ärztlicher Direktor auch in zahlreichen Fachgremien von Tirol bis zum Gesundheitsministerium für medizinische Belange tätig.

Pfarrgemeinderat

Liebe Hochfilzerinnen und Hochfilzer!

Der neue Pfarrgemeinderat ist gewählt, folgende Personen sind nun im PGR:

Köck Helene, Moßhammer Anton, Oberleiter Johannes, Oberleiter Stefan, Perterer Anton, Perterer Franziska, Rammelhofer Maria und Wimmer Anneliese.

Die Aufgabenverteilung bzw. Funktionen stehen zurzeit noch nicht fest.

Die scheidenden Mitglieder bedanken sich bei allen, der politischen Gemeinde, Schule, den verschiedenen Vereinen und den fleißigen Helfern in den erweiterten Ausschüssen, die

uns in den letzten Jahren bei den unterschiedlichen Aufgaben tatkräftig unterstützt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Wir wünschen den 2 verbleibenden und den 6 neugewählten Pfarrgemeinderatsmitgliedern viel Freude und Elan.

In der Hoffnung, dass in absehbarer Zeit wieder mehr Aktivitäten stattfinden können, die ja leider coronabedingt sehr eingeschränkt werden mussten.

Wir wünschen allen alles Gute und Gottes reichen Segen!
Die Mitglieder des „alten“ Pfarrgemeinderates mit Obfrau Ursula Maier



Neue Hospizbeauftragte der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Mit 01.12.2021 habe ich als Regionalbeauftragte der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft die Leitung des Hospizteams für den Bezirk Kitzbühel übernommen.

Meine Erfahrungen konnte ich über 24 Jahre in der Praxis für Allgemeinmedizin bei Herrn Dr. Reinhold Mitteregger sammeln. Wir betreuen gemeinsam viele schwer kranke und sterbende PatientInnen zuhause oder im Altenwohnheim Kitzbühel.

Besonders am Herzen liegt mir die Verbreitung der Hospizarbeit in unserer Region. Hoffnung, Kraft, Zeit und vor allem Sicherheit für Menschen, die sich in einer herausfordernden und belastenden Zeit befinden, zu vermitteln.

Das Hospizteam Kitzbühel der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft besteht derzeit aus 17 Frauen. Wir verfügen über eine qualifizierte Ausbildung und unterliegen der Schweigepflicht. Wir begleiten ehrenamtlich, kostenlos schwer kranke und sterbende Menschen und deren An- und Zugehörige.

Trotz schwerer, unheilbarer Krankheit kann viel getan werden, um die Lebensqualität eines Menschen zu erhalten und zu verbessern.

Wir schenken Zeit, wir hören zu, hoffen und schweigen gemeinsam – gehen ein Stück des Weges mit und sind „einfach“ Da. Auch in der Zeit der Trauer können wir einen Teil der schweren Zeit gemeinsam bewältigen. Wir kommen nach Hause, ins Alten- und Pflegeheim oder ins Krankenhaus, unabhängig von Religion und Herkunft.

Das Thema Sterben und Tod nicht zu tabuisieren, sondern darüber zu reden ist uns wichtig. Wir nehmen die Sorgen und Wünsche der Menschen ernst. Ich als Regionalbeauftragte für den Bezirk Kitzbühel koordineiere das ehrenamtliche Hospizteam und stehe unter anderem für Informationen, Beratung, Unterstützung zum Thema Hospiz und Palliativ Care zur Verfügung.



Einladung zum Vortrag

Krankheit und Tod in der Nachbarschaft
Hilfestellung im Umgang mit schwer kranken und sterbenden Menschen

Christine Haas-Schranzhofer, MSc. MSc.
Pflegedirektorin der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Donnerstag, 19. Mai 2022, 19:00-20:30 Uhr
Dorfsaal Fieberbrunn,
Dorfplatz 1, 6391 Fieberbrunn

Im Mittelpunkt allen palliativmedizinischen und hospizlichen Handelns stehen die Bedürfnisse der schwer kranken und sterbenden Menschen sowie ihre Lebensumwelten. Dabei ist eine ganzheitliche Begleitung und Betreuung die Grundlage. Bei schwerer Krankheit ist das gesamte Familiensystem im Ausnahmezustand. Nicht zuletzt deshalb sind die Hilfe und Unterstützung der Menschen im unmittelbaren Umfeld wichtig.

Im Vortrag wird aufgezeigt, welchen Beitrag auch Nachbarn und Freund*innen zur Unterstützung leisten können. Anhand praktischer Beispiele werden Möglichkeiten besprochen, die einfach umsetzbar sind und somit für alle Beteiligten – auch den Helfer*innen selbst – entlastend sein können.

*Der Vortrag findet in Kooperation mit dem
Freiwilligenzentrum Pillerseetal – Leukental statt.*

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Anmeldung erforderlich bis 12. Mai 2022
unter: akademie@hospiz-tirol.at
oder Tel.: 05223 43700-33676 (Mo-Fr von 8-12 Uhr)

WWW.HOSPIZ-TIROL.AT

Mein Büro befindet sich im Bezirkskrankenhaus St. Johann.
Gerne können sie einen Termin mit mir vereinbaren.

Tel.: 0676 88 1 88 305
sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at



Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal

Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2022

Samstag, 14. Mai 2022 / 14.00 Uhr

Pflanzentausch

Wie in den vergangenen Jahren durchgeführt, wird der Pflanzentausch wieder am Vorplatz der Obstpress-Anlage abgehalten.

Bitte die zur Verfügung gestellten Pflanzen, Blumen, Sträucher etc. zu beschriften und eventuell auch den Namen des Spenders angeben. Anlieferung der Pflanzen bitte schon ab 13.30 Uhr.

Treffpunkt: 14.05.2022, 14:00 Uhr

Vorplatz der Obstpress-Anlage, Walchau 18,
6391 Fieberbrunn

Samstag, 21. Mai 2022 / 13.00 Uhr

Kinder besuchen das Schaubergwerk in Leogang

Für Kinder ab 6 Jahren! (in Begleitung eines Erwachsenen). Mindestteilnehmerzahl: 10 Kinder

SELBSTFAHRER - wenn möglich Fahrgemeinschaften bilden
Treffpunkt 13.00 Uhr beim Schaubergwerk Schwarzleo in Leogang, wo es für die Kids eine Führung durch das Bergwerk gibt und sie sich anschließend auf den Spielplatz austoben können. Anmeldung erbeten, bis 13.05.2022 bei Stefan

Wörter, Telefon: 0660 6101949

Treffpunkt: 21.05.2022, 13:00 Uhr Schaubergwerk Schwarzleo Leogang

Samstag, 25. Juni 2022 / 07:00 Uhr

Überraschungs-Fahrt ins Blaue

Unkostenbeitrag: 15,00 Euro (wird im Bus eingehoben). Anmeldung erbeten, bis 17.06.2022 bei Stefan Wörter, Telefon: 0660 6101949

Treffpunkt: 25.06.2022, 07.00 Uhr

SPAR Parkplatz Fieberbrunn

Weiters wird nochmals in Erinnerung gerufen: Durch das Vorweisen der Mitgliedskarte, gibt es auf bestimmte Artikel in den Lagerhäusern der Umgebung sowie in den Gärtnereien Blumen Plattner und Schwaighofer in Saalfelden Preisnachlässe. Möchte jemand Pflanzen abgeben oder braucht welche, dann bitte bei Steffi Adelsberger, Tel. 0699/18159755 (Betreuerin der Pflanzentauschbörse) melden. Der Marktplatz auf der Homepage bietet Platz für verschiedenste Kleinanzeigen rund um den Garten, die kostenlos platziert werden können. Mehr Informationen unter www.ogv-pillerseetal.at

Der Obmann Stefan Wörter und sein Team freut sich auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen und hofft auf eine rege Teilnahme.

Tiroler Hilfe für Kriegsoffer in der Ukraine

St.Ulrich am Pillersee: Am Sonntag, den 27. Februar startete Gstrein Wolfgang zusammen mit Knapp Andreas von der Firma Nothegger Logistik GmbH in St. Ulrich eine Spendenaktion für die Kriegsoffer in der Ukraine. Geschäftsführer Karl Nothegger jun. stellte 7 LKW's für den Transport zur Verfügung.



Am Montag postete Wolfgang eine Spendenaktion auf Facebook, die bei der Bevölkerung sehr gut angekommen ist und so konnten die Vorbereitungen für den Transport starten.

Ein großes Dankeschön geht auch an die gesamte Bevölkerung und der Feuerwehr Fieberbrunn, Feuerwehr Reith bei Kitzbühel für die zahlreichen Spenden.

Freitag früh startete Wolfgang mit den 7 LKW's in Richtung Ukraine. Samstag gegen 13 Uhr erreichten Sie das Ziel Prömsel (Przemysl), dort erfolgte die Übergabe an eine Ukrainische Spedition welche die Spenden weiter in die Ukraine beförderte.

Wir bedanken uns bei der Firma Nothegger GmbH, dass Sie den Transport ermöglicht haben, bei allen freiwilligen Helfer/innen und bei den starken Kameraden/innen von der Feuerwehr Reith bei Kitzbühel.

Mair Thomas jun.



VERANSTALTUNGSKALENDER Mai bis September 2022

07.05.2022	Fußballclub	MS-Heimspiel gegen Hall 1b	17:00	Sportplatz
07.05.2022	Musikkapelle	Frühjahrskonzert	20:00	Kultur- und Vereinshaus
21.05.2022	Fußballclub	MS-Heimspiel gegen Stans	17:00	Sportplatz
26.05.2022	Fußballclub	MS-Heimspiel gegen Uderns (	10:00	Sportplatz
04.06.2022	Alpenverein	Bergmesse Kirchli	12:00	Kirchli
11.06.2022	Fußballclub	MS-Heimspiel gegen Achensee	17:00	Sportplatz
26.06.2022	Musikkapelle	1. Sommerkonzert nach Herz-Jesu Umzug	11:00	Kultur- und Vereinshaus
03.07.2022	Volksbühne	Sommertheater	18:00	Hoametzl
08.07.2022	Musikkapelle	Sommerkonzert (anschließend wöchentlich bis 09.09.22)	20:15	Kultur- und Vereinshaus
09.07.2022	Eisschützenverein	Pinz Alpro-Cup in Hochfilzen	08:00	Im Bachl
09.07.2022	Fußballclub	1. Soder Marco Gedenkturnier	10:00	Sportplatz
17.07.2022	Volksbühne	Sommertheater	18:00	Hoametzl
24.07.2022	Volksbühne	Sommertheater	18:00	Hoametzl
31.07.2022	Volksbühne	Sommertheater	18:00	Hoametzl
06.08.2022	Kameraden	Grillen Schipflalm	12:00	Schipflalm
07.08.2022	Volksbühne	Sommertheater	18:00	Hoametzl
13.-14.08.2022	Eisschützenverein	Kendler-Turnier in Hochfilzen	08:00	Im Bachl
13.08.2022	Vereine	Dorffest mit Konzert der Gastkapelle TMK Maria Alm	18:00	Kultur- und Vereinshaus
14.08.2022	Volksbühne	Sommertheater	18:00	Hoametzl
15.08.2022	Volksbühne	Sommertheater	18:00	Hoametzl
21.08.2022	Bergwacht	Gebra-Bergmesse (Ersatztermin: 28.08.2022)	12:00	G e b r a k a p e l l e
21.08.2022	Volksbühne	Sommertheater	18:00	Hoametzl
27.08.2022	ARBÖ	Autoslam	10:00	Regio-Tech-Straße
28.08.2022	Volksbühne	Sommertheater	18:00	Hoametzl
04.09.2022	Volksbühne	Sommertheater	18:00	Hoametzl
09.09.2022	Musikkapelle	letztes Platzkonzert	20:15	Kultur- und Vereinshaus
17.09.2022	HSV Biathlon	ÖM Skiroller Sprint		Biathlon-Stadion
18.09.2022	HSV Biathlon	ÖM Skiroller Einzel		Biathlon-Stadion
24.09.2022	Eisschützenverein	Vereinscup	08:00	Im Bachl
24.09.2022	Kultur 1000	Kulturherbst mit: "Gabriel Castaneda - Revolutscher"	20:15	Kultur- und Vereinshaus

Wöchentliche Termine

Pensionistenverband:

Jeden Dienstag	Qi Gong 18.00 Uhr bis 14. Juni 2022 Turnen Dienstag, ab 21. Juni 2022 16.30 Uhr Turnhalle.
Jeden Mittwoch	Stube 13.00 Uhr. Bei Beerdigungen an einen Mittwoch entfällt der Termin
Jeden Donnerstag:	Gymnastikstunde von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle bis 9. Juni 2022 Bewegt im Park Wöchentlich 23. Juni - 8. September 2022 jeden Donnerstag 18.00 Uhr bei jedem Wetter - Hinter dem Kulturhaus.

Eisschützen:

Jeden Montag	Training Olympische Spielart (ab 19.30 Uhr)
Jeden Mittwoch	Training Pinzgauer Spielart (ab 19.30 Uhr)
Jeden Freitag	Training Olympische Spielart (ab 19.30 Uhr)

Musikkapelle:

Jeden Freitag	Sommerkonzert am Kulturhausplatz (von 08.07-09.09.2022)
---------------	---

Pensionistenverband

Jahreshauptversammlung am 26.01.2022

Unter strenger Einhaltung der Covid19 Regeln trafen sich 40 Mitglieder im Kulturhaus zur Jahreshauptversammlung. Als Gäste konnte Manfred Obermoser den Landesvorsitzenden Herbert Striegl, die Bezirksvorsitzende Christl Bernhofer und Bürgermeister Konrad Walk begrüßen.

Nach dem Gedenken an die, seit der letzten JHV verstorbenen Mitglieder, den Berichten von Obmann Manfred Obermoser, des für das Kegeln zuständigen Josef Lipusch, des Radsportführers Georg Wallner (Sepp Eberl zeigte hierfür eine tolle Fotoschau), der Kassierin Katharina Pfeifenberger und der Kontrolle kam es zur Entlastung des Vorstandes.



Das einstimmige Ergebnis der Neuwahl, geleitet von Christl Bernhofer, lautet:

Obmann: Manfred Obermoser
 Stellvertreter: Georg Arnold
 Kassierin: Katharina Pfeifenberger
 Schriftführerin: Eva Baumann
 Stellvertreter: Walter Aigner
 Stocksport: Alois Baumann
 Kegeln: Josef Lipusch
 Gymnastik: Claudia Eder, Monika Gliederer,
 Manfred Obermoser
 Qi Gong: Manfred Obermoser
 Radfahren: Georg Wallner
 Stubenbetreuung: Hermine Kaiser
 Stellvertreterin: Marianne Pertl
 Beisitzer: Franz Obersteiner, Johann Griesebner, Hubert Ram, Gunar Fussenegger
 Kontrolle: Herbert Müllauer, Anton Wallner

Nach den Ansprachen von Herbert Striegl, Christl Bernhofer und Bgm. Konrad Walk, bedankte sich Manfred Obermoser bei allen Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, und wünscht allen Anwesenden weiterhin Gesundheit.

Landesschimeisterschaft PVÖ

Bei der Landesschimeisterschaft des PVÖ in Brandenburg, am 15. Februar 2022, konnten sich drei unserer Mitglieder bestens platzieren.

So belegte Egon Klawischnig in seiner Klasse, Herren 4, den 2. Rang!



Johann Bucher, in der Klasse Herren 1, konnte den 2. Platz erringen und Nick Unterrainer wurde gar Sieger! Wir gratulieren unseren Sportlern herzlich zu ihren Erfolgen.



Bundesschimeisterschaft PVÖ

Am 08. März 2022 fand am Pass Thurn (Reiterkogel) die Bundesschimeisterschaft des PVÖ statt.

Unsere Schikanonen haben wieder ordentlich abgeräumt: So konnte Egon Klabischnig in der Klasse Masters 70 den 2. Platz belegen.

In der Klasse Masters 60 wurde Anton Hain 6.

Die Klasse Masters 55 war für Hochfilzen reserviert! So errang Norbert Unterrainer den 1. und Johann Bucher den 4. Platz!

Wir gratulieren. Leider gibt es nur das Foto von Egon.

Walter Aigner



Bundesmusikakapelle

Jungmusiker/innen

Am 6. Februar machten unsere Jungmusiker/innen einen netten Skitag in Fieberbrunn. Zu Mittag lud die Bundesmusikakapelle unsere jungen Mitglieder auf ein wohl verdientes Mittagessen ein. Es war ein lustiger und geselliger Nachmittag.



Einen weiter Ausflug haben wir am 2. April ins Haus der Musik nach Innsbruck gemacht, zum Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“. Wir verbrachten einen netten Tag in Innsbruck!

Terminvorschau:

Sa., 7. Mai - Frühjahrskonzert

So., 26. Juni - 1. Sommerkonzert nach Herz-Jesu Umzug

Sa., 13. August - Dorffest mit Konzert der Gastkapelle TMK Maria Alm

Fr., 9. September - letztes Platzkonzert

Details werden auf Grund der noch nicht bekannten Bestimmungen zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben!

Wir wünschen euch allen einen schönen Frühling und freuen uns schon, euch bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Erfolg für Fabian Danzl, Johannes Brüggl und Elisabeth Krepper

Das erfolgreiche Trio „Lisi und die starken Männer“ mit den Trompetern/Flügelhornisten Fabian Danzl und Johannes Brüggl aus unseren Reihen, sowie ihre „Lisi“ und dem Lehrer Andreas Wörter nahm beim „Prima la musica“ Wettbewerb teil. Beim Landeswettbewerb haben die Musikant/innen sich den grandiosen 1. Preis und die Qualifikation für den Bundeswettbewerb erspielt. Weiters nahm das Trio am 2. April beim Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ teil, wieder erspielten sie einen großen Erfolg mit 92 Punkten! Gratulation, wir sind stolz auf euch!



Zwei runde Geburtstage in unseren Reihen

Gleich zwei Runde Geburtstage hatten wir im Februar und im März. Ende Februar feierte unser Trompeter Peter Hirzinger seinen 50. Geburtstag und im März feierte unser Bassist Norbert Unterrainer seinen 60. Geburtstag. Natürlich rückten wir aus um ihnen ein Ständchen zu spielen.

Wir hoffen, dass sie uns noch viele Jahre als Mitglieder der Musikakapelle erhalten bleiben.

Vielen Dank nochmal an Peter und Nigg, sowie deren Familien für die tolle Bewirtung.



Freiwillige Feuerwehr

Jahreshauptversammlung

Leider ließ die Corona-Situation eine Durchführung unserer Jahreshauptversammlung im Februar nicht zu. Wir werden aber alle Ehrungen und Beförderungen bei unserem Florianikirchgang, am Samstag den 23. April, nachholen. Der Bericht dazu folgt dann in der nächsten Dorfzeitung!

Übungen und Schulungen

Der Übungs- und Schulungsbetrieb läuft seit einigen Wochen wieder unter Einhaltung der COVID Bestimmungen normal ab. Am 4.3. hatten wir nach der Winterpause wieder die erste Schulung zu den Themen Geräte, Funk und Fahrzeuge.



70. Geburtstag von Altkommandant Alfred Riedlsperger

Der Altkommandant der FF Hochfilzen, BI a. D. Alfred Riedlsperger feierte seinen 70. Geburtstag. Kommandant Johannes Bergmann, Kommandant-Stellvertreter Marco Remmelhofer sowie einige Mitglieder des Ausschusses der FF Hochfilzen gratulierten mit einem Präsent und überbrachten ihm die Glückwünsche, stellvertretend für die ganze Wehr. Fred Riedlsperger war von 1993 bis 1998 Kommandant. Im Ausschuss war Fred in den verschiedenen Funktionen u. a. als Funkbeauftragter und Jugendbetreuer vertreten.



Neuer Kommandant Feuerwehr Hochfilzen

Am Freitag den 11. Februar hätten wir unsere Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl eines neuen Kommandanten durchgeführt. Diese wurde aber bereits im Jänner aufgrund der Covid Situation abgesagt. Die Neuwahl des Kommandanten wurde deshalb per Briefwahl durchgeführt. Durch Bürgermeister Konrad Walk wurden die Briefwahlstimmen im Gemeindeamt zusammen mit Schriftführer OV Mair Thomas, Kommandant-Stellvertreter BI Remmelhofer Marco und Kassier OV Mayrl Sebastian ausgezählt. Von den 65 stimmberechtigten Mitglieder wurde Johannes Bergmann mit 49 Stimmen zum Kommandanten der Feuerwehr Hochfilzen gewählt.

Hiermit bedanken wir uns bei Josef Schwaighofer für fast 2 Perioden, die er Kommandant der Feuerwehr Hochfilzen war.



Tätigkeiten & Einsätze:

8.12 – 12.12 2021	Verkehrsdienst und Brandsicherheitswache Biathlon Weltcup Hochfilzen
24.12.2021	Friedenslicht Feuerwehrjugend
04.02.2022	Hydranten freischaufeln
11.02.2022	Neuwahl Kommandant
19.02.2022	Rodeln Feuerwehrjugend in Kirchberg
02.03.2022	EINSATZ Brandmeldealarm Volksschule/Kindergarten



04.03.2022	Geräte- und Fahrzeugschulung
16.03.2022	Bezirksschulung in Kirchdorf zum
Thema E-Autos	
12., 19., und 26.03.	Sammelaktion Land Tirol
	Ukrainehilfe
März/April 2022.	Umbauarbeiten Damenumkleide
	Gerätehaus



Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend führt derzeit ihre Übungen und Schulungen wieder normal durch. Im Vordergrund stand hier natürlich die Vorbereitungen für den diesjährigen Wissenstest, der heuer für den Bezirk Kitzbühel am 09. April in St. Johann in Tirol stattgefunden hat.

Bei dem vielen Lernen und Üben gehört natürlich auch der Spaß dazu, weshalb wir einen tollen Nachmittag mit unseren Jugendbetreuern, unserem Alt-Kommandanten und unserem neuen Kommandanten beim Rodeln in Kirchberg verbrachten.



Feuerwehrjugend – ein starkes Stück Freizeit

Mitglieder für unsere Jugendgruppe werden jederzeit aufgenommen! Wer also Interesse hat in der Feuerwehr mitzuhelfen und das 11. Lebensjahr erreicht hat, kann sich jederzeit bei uns melden.



Volksbühne Hochfilzen

Aktuelle Information der Volksbühne Hochfilzen

Am 15.03.2022 fand die Neuwahl des Vorstandes mit folgendem Ergebnis statt.

Obfrau: Schmidt Monika

Kassier: Kandler Michaela

Schriftführer: Schmider Christian

Weiters informieren wir über das aktuell geplante Sommer-Theater 2022 am Hoametzl.

Wir führen das Theaterstück „Die Schuldigen“ mit folgenden Spielterminen auf:

03.07. – Premiere

17.07. | 24.07. | 31.07.

07.08. | 14.08. | 15.08. | 21.08. | 28.08.

04.09.

Beginn jeweils um 18:00 Uhr.



Weitere Informationen auf unserer Website www.theater-hochfilzen.at

Auf Ihren Besuch freut sich die Volksbühne Hochfilzen!

Skiclub Hochfilzen

Saisonbericht 2021-22

Nach dem Abbruch der Saison 2019/20 im März und einjähriger Zwangspause konnte diesen Winter das Vereinsleben wieder einigermaßen aufrecht gehalten werden. An Schnee hat es heuer auch nicht gemangelt, und so konnten alle Veranstaltungen bei perfekten Pistenverhältnissen (Lob an die Bergbahnen) über die Bühne gebracht werden. Hier die Veranstaltungen im Detail:

Die erste Veranstaltung war in Zusammenarbeit mit unseren Nachbarvereinen das **14. Int. Eröffnungsrennen der Trainingsgemeinschaft Pillerseetal**, welche in Fieberbrunn stattgefunden hat. Das Rennen war organisatorisch ein Riesenaufwand, da zu diesem Zeitpunkt noch sehr strenge Corona Maßnahmen in Kraft waren. Danke hier an Joe Wallner von Fieberbrunn, der die Veranstaltung durch seinen Einsatz erst möglich gemacht hat. Es waren insgesamt 137 Kinder und 22 Schüler am Start, somit eine erfolgreiche Veranstaltung. Wir vom SC Hochfilzen waren mit 5 Personen zur Mithilfe dabei.

9. Schülerskirennen am 21.01.2022 in Hochfilzen

(Bericht Birgit Unterrainer)

Am 21.01.2022 fand bereits das 9. Schülerskirennen für alle Kinder aus Hochfilzen in Folge statt. Insgesamt waren 77 Rennläufer zwischen Jahrgang 2008 und 2018 am Start und meisterten engagiert den Riesentorlauf. Während die Kleinsten nur drei Tore zu bewältigen hatten und Vorschüler die Hälfte des Rennens absolvierten, starteten alle Kinder der Volksschule und älter das Rennen von der 7er Stütze. Unser Stadionsprecher erheiterte das zahlreich erschienene Publikum mit kleinen Anekdoten zu den einzelnen Rennläufern.

Durch die erschwerten Witterungsverhältnisse kam es zu der ein oder anderen ungewollten Showeinlage bzw. Sturz, die jedoch alle verletzungsfrei blieben. Traditionell gab es für alle Teilnehmer noch Würstl und Tee sowie eine süße Nachspeise als Stärkung.

Bei der anschließenden Siegerehrung war die Freude über die tollen Buchpreise, sowie ÖSV Kindersneetage Medaillen wie immer groß.



Vielen Dank allen freiwilligen Helfern für den Einsatz. Eure Mithilfe hat bedeutend zum Gelingen dieses tollen Tages für unseren Skinachwuchs beigetragen.



Am 30. Jänner durften wir erstmals in Hochfilzen einen **Bezirkscup Super G** für Schüler mit zwei Rennen (1x Bezirkscup, 1x Bezirksmeisterschaft) durchführen.

Der Aufbau startete schon am Freitag bei widrigen Verhältnissen mit 40 cm Neuschnee untertags, wobei die gesamte Strecke im oberen Bereich mittels B- Zäunen abgesichert wurde (Der Start ging von der Hoametzlhütte weg). Aufgrund der ungünstigen Wetterprognosen wurde vom Kampfgericht entschieden, die beiden Rennen auf den Samstag vorzuverlegen.

Dies erwies sich als goldrichtige Entscheidung, denn die Neuschneepiste hielt so der Beanspruchung durch die jeweils 70 Starter in den beiden Rennen und einem zusätzlichen Trainingslauf perfekt stand. Danke an alle die zur großartigen Abwicklung des Rennens beigetragen haben!



Simona Pöll und Lukas Scharf holten sich den Titel der Bezirksmeister im Super-G

Maskenskilauf am Faschingssamstag

(Bericht Birgit Unterrainer)

Nach einjähriger Pause fand am 26.02.2022 wieder ein Maskenskilauf statt.

Trotz der eher spontanen Ankündigung fanden sich circa 40 Staffeln beim Babylift ein. Top motiviert und bunt verkleidet nahmen die 2er-Teams, bestehend aus einem Erwachsenen



und einem Kind, den Parcours in Angriff. Als Belohnung gab es für jeden eine „süße Überraschung“.

Auch zahlreiche Fans waren entlang der Strecke und feierten lautstark und kräftig an. Fürs leibliche Wohl war wie immer gesorgt.

Vielen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer. Auch allen Teilnehmern sei noch einmal gedankt. Nur durch euch konnten wir so einen lustigen Nachmittag verbringen.

Eine Wiederholung des Maskenskilaufs im nächsten Jahr ist auf jeden Fall geplant.



8. Romed Baumann Kid's Race am 05. März

Mit unserem RB Race ist das so eine Geschichte: Im März 2020 musste das Rennen aufgrund des Lockdowns abgesagt werden, in der Saison 2020/21 konnte keine Veranstaltung stattfinden, und im Dezember 2021 wurde es aufgrund der verschärften geltenden Bestimmungen auf den 5. März verschoben. Dies war die richtige Entscheidung, die Corona Lockerungen waren in Kraft, die Piste und das Wetter präsentierten sich von seiner allerbesten Seite! So konnten 160



Kinder aus nah und fern begrüßt werden. Die Teilnehmer hatten eine Riesenfreude mit den tollen Trophäen und der anschließenden Startnummerntombola! Wir bedanken uns auch auf diesem Weg bei unseren Zahlreichen Sponsoren!

Den Abschluss der heurigen Saison bildeten schließlich die 62. Clubmeisterschaften am 12. März:

Bei wiederum herrlichen Bedingungen waren 43 begeisterte Läufer bei den zwei Durchgängen am Start. Bei den Damen konnte sich Laura Wimmer (12 Hundertstel vor Angelina Gfäller) als Clubmeisterin durchsetzen, bei den Herren heißt der neue Clubmeister Norbert Unterrainer.

Wir gratulieren auch den Kleinsten zu Ihren großartigen Leistungen. Anschließend ging es auf der Terrasse des Warmingerhof zur Preisverteilung, wobei jeder Läufer/in einen Preis bekam.

Wir bedanken uns bei Hanspeter Wimmer für die Übernahme des Ehrenschatzes! Die Clubmeisterschaften waren somit ein krönender Saisonabschluss. An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Mannschaft, allen Helfern sowie den Trainern der Bambinigruppe recht herzlich für Ihre motivierte Arbeit bedanken!

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen musste aus den bekannten Gründen leider zweimal abgesagt werden. Diese findet nun im September statt!



8. ROMED BAUMANN Kid's Race 2022

Wir vom SC wünschen ein schönes Frühjahr und Sommer und freuen uns, euch beim Heurigen Dorffest, welches für den 13. August geplant ist, zu begrüßen.

Sportliche Grüße, Michael Mayrl, Obmann

HSV Hochfilzen

HSV-Athlet Benedikt FOIDL gewinnt die Alpencup-Wertung

Die im März 2022 zu Ende gegangene Alpencup-Saison war für den HSV Hochfilzen äußerst positiv.

Benedikt FOIDL gewann in der Junioren-Klasse die Gesamtwertung im Alpencup. Nationen wie Schweiz, Deutschland, Slowenien, Italien etc. nahmen an dieser Veranstaltung teil. Insgesamt wurden 9 Bewerbe im Alpencup ausgetragen.



Wir gratulieren zu diesem ausgezeichneten Erfolg!

Fotonachweis: Foidl / HSV Hochfilzen

HSV-Nachwuchs Hochfilzen überzeugt mit Spitzenleistungen beim Biathlon-Wochenende in Erpfendorf

Bei besten Bedingungen und strahlendem Sonnenschein fanden am 5. und 6. März 2022 zwei Biathlon-Bewerbe der Schüler statt. Zum Sprint am Samstag konnte sich Schuster Luca in der Klasse U14 zum Tiroler Meister und Denner Tim (Klasse U13) zum Tiroler Vizemeister küren; Resch Elias (Klasse U13) und Stein Amelie (Klasse U14) belegten jeweils Platz 4 und Resch Marcel (Klasse U10) kam auf Platz 6.



Am Sonntag wurden dann die spannenden Österreichischen Meisterschaften „Staffel“ ausgetragen. Sieger in der Klasse S14-S15 wurde die Staffel mit unserem HSV-Athleten Schuster Luca, Silber ging an die Staffel mit Denner Tim (ebenfalls HSV Hochfilzen) in der Klasse K12-S13.

Herzliche Gratulation!

Fotos: HSV Hochfilzen

Strahlender Saisonabschluss im Biathlonstadion Hochfilzen



Bei Kaiserwetter gingen am 12. und 13. März 2022 zwei Austria Cup-Sprintbewerbe im Biathlonstadion von Hochfilzen über die Bühne. Mit rund hundert Startern, waren zum Saisonabschluss nochmals spannende Bewerbe geboten. Vor allem in den stark besetzten Klassen der U16 bis zur U22 zeigten die Nachwuchsläufer:innen enge Positionskämpfe. Aus Tiroler Sicht konnten vor allem die KSC-Läufer Andreas Hechenberger und Mathias Prosser überzeugen, die an beiden Renntagen den Sieg in der U22- bzw. U17-Klasse holten. HSV-Läufer Alexander Nuss konnte bei den Herren, in Abwesenheit der Weltcup- und IBU-Läufer sowie der coronabedingten Ausfälle, ebenfalls zwei Mal den Sieg einfahren.

In Hochfilzen ging damit die heurige Winter-Wettkampfsaison zu Ende - mit perfekten Bedingungen.

Wir wünschen jetzt allen Athletinnen und Athleten eine gute Regeneration und freuen uns bereits auf ein Wiedersehen beim Training ab Mai in Hochfilzen 2022.

Foto und Text: Martin Weigl / HSV Hochfilzen

HSV-Nachwuchs vertritt „Nordtirol“ beim Ländervergleichswettkampf mit Erfolg



Das Highlight der Saison war von 18. – 20. März 2022 der Ländervergleichswettkampf der Schüler in Ruhpolding (GER). Die vier Länder mit Schweiz, Bayern, Südtirol und Nordtirol, lieferten sich spannende Fights in der Chiemgau-Arena. Schuster Luca und Denner Tim (beide HSV Hochfilzen) vertraten dabei Tirol – und das mit ausgezeichneten Leistungen in den jeweiligen Klassen. Beim Einzelwettkampf am Samstag, 19. März 2022, erzielte Tim Denner (S13) Platz 3; am Sonntag gelang dies ebenfalls Schuster Luca (S14) im Sprint. Wir gratulieren zu diesen hervorragenden Ergebnissen!

Fotos: HSV Hochfilzen



HSV-Vereinsmeisterschaft 2022

Am 29.3.2022 fand nach mehrjähriger coronabedingter Pause im Biathlonstadion die HSV-Vereinsmeisterschaft statt.

Anstelle des Biathlon-Abschlusstrainings wurde ein Biathlon-Wettkampf ausgetragen; im Zuge dessen wurden auch die Vereinsmeister (weiblich / männlich) 2022 gekürt.

Alle Teilnehmer waren mit voller Begeisterung sowie mit einer Riesenportion Spaß dabei.

Im Anschluss an die Veranstaltung fand im Tirolhaus im Biathlonstadion Hochfilzen die Siegerehrung mit gemütlichem Ausklang statt.

Vereinsmeisterin 2022:

Anna Maria SCHREDER

Vereinsmeister 2022:

Benedikt FOIDL

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!



Vize-Weltmeisterin Angelina Gfäller

Die Wintersaison 2021/2022 ist vorbei, eine Saison die viel schöner nicht sein hätte können

Begonnen hat alles mit dem Nationalteam-Sichtungslehrgang im November, wo ich bereits groß aufzeigen konnte und anschließend zur Quali-Teilnahme eingeladen wurde. Es folgten souveräne Bezirksmeisterschaften im Zielbewerb mit 2 Titel der Klassen U19w und U23w.

Gemeinsam mit meinen Mannschaftskollegen des SV Breitenbach folgten ein etwas enttäuschender 5. Platz in der Klasse U19, jedoch einen umso schöneren Titelgewinn der Landesmeisterschaft der U23.

Bei der kurz darauffolgenden ÖM, an der wir leider nur ersatzgeschwächt antreten konnten, hielten wir mit den Top-Teams sehr gut mit, was am Ende den guten 6. Platz bedeutete.

Nur eine Woche darauf folgte die Österreichische Meisterschaft im Ziel Einzelbewerb. Als Fünfte der WM-Quali probierte ich noch einmal mein ganzes Potenzial abzurufen. Durch eine sehr gute Punkteanzahl und den 4. Tagesrang konnte ich mich in der WM-Qualifikation auf den 3. Platz verbessern was bedeutete: Weltmeisterschaft!!!

Die Freude war natürlich riesig groß, doch es ging sofort weiter.

Eine Woche später stand die Bundesliga der Damen am Programm, bei der wir den großartigen 3. Platz erreichten und somit Steher für die Wintersaison 2022/23 blieben.

Nun galt, den Fokus auf die WM zu legen.

Die Einzel Vorrunde lief nicht nach Wunsch und die Enttäuschung, knapp nicht in das Finale eingezogen zu sein, war doch sehr groß, doch aufgegeben wird nicht.

Zusammen mit meinen Mannschaftskolleginnen "Team Austria" pushten wir uns im Teambewerb noch einmal und mussten uns schlussendlich nur dem stark aufspielenden Team aus Deutschland geschlagen geben und konnten uns daher Vizeweltmeister nennen.

Eine unglaubliche Woche mit einer Menge neuer Erfahrungen ging zu Ende, die ich so schnell nicht vergessen werde.



Ein Ziel stand jedoch noch bevor:

Die Österreichische Meisterschaft U19w. Auch wenn ich es nicht aussprechen wollte, die Goldmedaille war der sehnliche Wunsch, welcher nach einer großartigen Leistung erfüllt werden konnte.

Der perfekte Abschluss dieser Wintersaison!

Stets unterstützt durch meine Familie, meine Freunde, sowie meiner Vereine dem SV Breitenbach und dem EV Hochfilzen kann ich auf eine unglaubliche Saison zurückblicken.

Danke an alle, die mir immer die Daumen halten und mich unterstützen!

Osterbasar

Am Karsamstag, 16. April fand der Osterbasar der Hochfilzener Bäuerinnen im Kulturhaus statt.

Zu kaufen gab es selbstgemachte Zopfen, Osterlämmer und -hasen, Brot, Liköre und selbstgefärbte Eier vom Unterkantthof.

Nachdem im letzten Jahr der Basar coronabedingt nur auf Bestellung stattfand und die Sachen ausgeliefert wurden, freuten wir uns in diesem Jahr besonders auch gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammenzusitzen.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen und bei uns „eingekauft“ haben.

Die Bäuerinnen

